

Take off
goes Smartphone



SCAN HIER


Ready for **TAKE OFF**

Das offizielle Ausbildungsmagazin für Westthüringen
Schuljahr 2014/2015



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Gotha



 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Suhl



Freistaat  **Thüringen**
Staatliches Schulamt
Westthüringen



Aktuelle, regionale Ausbildungsangebote für 2014 und 2015 findest du hier in deinem Take off. Wir wünschen dir viel Erfolg.

Berufswahl

- Duales Studium im Handwerk
- Berufsübersicht
- Ausbildung im Gesundheitswesen

Bewerbung

- Wie hebe ich mich von der Masse ab
- Checkliste
- Gefahrenstelle soziale Medien

THALES

The world deserves a bright future.
Just like yours.

www.thalesgroup.com/careers

Aerospace Security
Space
Defence
Transportation

Starten Sie Ihre Karriere bei Thales!

Thales nimmt weltweit eine führende Rolle in den Märkten Transport, Luft- und Raumfahrt, Sicherheit und Verteidigung ein und erzielte 2013 mit 65.000 Menschen in 56 Ländern einen Umsatz von 14,2 Milliarden Euro.

Thales Deutschland ist mit rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein wichtiger Teil dieses internationalen Technologiekonzerns. Die Ausbildung von jungen Menschen verstehen wir als Investition in die Zukunft unseres Unternehmens und unserer Gesellschaft. Thales Deutschland bietet jungen Menschen durch eine qualifizierte betriebliche Ausbildung oder mit einem Studium an der Berufsakademie beste Möglichkeiten für einen erfolgreichen Karrierestart.

Ausbildungsstart jeweils 1. September:

> Mechatroniker (m/w)

für interessierte Realschüler und Abiturienten

Was bieten wir?

- > eine attraktive Ausbildung zum Mechatroniker (m/w) mit Praxiseinsätzen im Werk und vor Ort in unseren bundesweiten Projekten der Leit- und Sicherungstechnik für den Schienenverkehr
- > sehr gute Perspektiven für Ihre berufliche Weiterentwicklung nach der Ausbildung
- > überdurchschnittlich gute Konditionen bei Mobilität und Flexibilität

Was bieten Sie?

- > mindestens Mittlere Reife mit guten Noten in den mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie wirtschaftlichen Fächern
- > analytisches Denkvermögen und Sorgfalt
- > Interesse an der Lösung technischer Problemstellungen und handwerkliches Geschick

Studienstart jeweils 1. Oktober:

Duales Studium zum Bachelor of Engineering (m/w)

- > Elektrotechnik/Automatisierungstechnik
- > Praktische Informatik

Duale Studiengänge in Zusammenarbeit mit der Berufsakademie Gera

Sie möchten ein wissenschaftliches Studium absolvieren, gleichzeitig von einer praktischen Ausbildung in einem innovativen technologiegeprägten Umfeld profitieren und dabei noch Geld verdienen? Dann ist ein Bachelor-Studium an der Berufsakademie in Verbindung mit betrieblichen Praxiseinsätzen bei Thales Deutschland genau das Richtige für Sie! Durch den regelmäßigen Wechsel von Theorie und Praxis im Dreimonatsrhythmus gestaltet sich die dreijährige Studienzzeit vielfältig und abwechslungsreich.

Von Beginn an sind Sie bei uns eingebunden in zukunftsweisende Projekte. Neben fachlicher und sozialer Kompetenz können Sie sich dabei aufgrund unserer internationalen Präsenz und Kooperationen schon früh ein interkulturelles Bewusstsein aneignen.

Voraussetzungen sind eine allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife mit guten Leistungen, Englischkenntnisse sowie Eigeninitiative, Engagement und Teamgeist.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail:

Thales Transportation Systems GmbH, Ralf-Peter Jander, Bierweg 2, 99310 Arnstadt; E-Mail: ralf-peter.jander@thalesgroup.com



Lust auf neue Herausforderungen?

Um mehr über unser Unternehmen und unsere deutschlandweiten Ausbildungsangebote zu erfahren, scannen Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code oder gehen Sie direkt auf www.thalesgroup.com/careers

THALES
Together • Safer • Everywhere

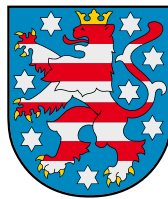


Quelle: Kurhan – Fotolia

Editorial

READY FOR TAKE-OFF – SCHULE UND WAS DANN?

Freistaat Thüringen



Staatliches Schulamt Westthüringen

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler,

einige von euch stecken mitten in der Berufsorientierung, für andere neigt sich die Schulzeit dem Ende zu und es beginnt ein spannender neuer Lebensabschnitt. Oftmals haben Schulabgänger aber die Qual der Wahl, wenn es um die Entscheidung für einen bestimmten Ausbildungsberuf geht.

Soll es das Gastgewerbe sein, das Büro oder die Werkstatt oder doch etwas Soziales? Oder vielleicht bietet sich statt einer Ausbildung ein Studium an?

Fragen über Fragen, auf die praxisnahe Tipps und konkrete Hilfestellungen die beste Antwort sind.

Deshalb gibt das Staatliche Schulamt Westthüringen in Zusammenarbeit mit der mediaprint infoverlag gmbh die Publikation „Take-off – Schule und was dann“ für unsere Region heraus. Diese Broschüre wird allen zukünftigen Azubis eine umfassende Hilfestellung bei der Wahl ihres Ausbildungsberufes sein und viele nützliche und informative Antworten auf alle Fragen rund

um Bewerbung, Vorstellungsgespräch und Einstellungstest geben.

Angefangen beim Erkennen der eigenen Interessen und Stärken über eine Vielzahl an Tipps und Tricks rund um die Bewerbung bis hin zum Ausbildungsvertrag – ihr findet im „TAKE-OFF“ alle für euch wichtigen Informationen.

Außerdem plaudern Azubis aus dem Nähkästchen. Die frischgebackenen Berufseinsteiger erzählen, was sie in ihrer Ausbildung bisher gelernt haben und wie ihr Tagesablauf im Ausbildungsbetrieb aussieht. So erfahrt ihr aus erster Hand, was euch bei den einzelnen Berufsausbildungen erwartet.

Je besser ihr vorbereitet seid, umso mehr steigen eure Chancen! Dann kann nichts mehr schiefgehen und eure Ausbildung kann starten!

Ich wünsche euch für die verbleibende Schulzeit, die Abschlussprüfungen und eure Berufswahl viel Erfolg. Prüft in Ruhe die vielen Ausbildungsmöglichkeiten und wägt ab, was für euch persönlich die beste Wahl ist.

Viel Erfolg wünscht euch

Wolfram Abbé

Schulamtsleiter
Staatliches Schulamt
Westthüringen



INHALTSVERZEICHNIS



Quelle: Getty Images/iStockphoto

Editorial	1	Die Industrie- und Handelskammer	27
Auf der Suche nach dem richtigen Beruf		Praxistipp für Bewerber	28
Berufsfindung	4	Verbundausbildung	29
Duales Studium im Handwerk	14	Berufliche Zukunft	35
Thüringens größter Schulwettbewerb	18	Das Thüringer Schulsystem	37
Berufsübersicht Westthüringen	20	Ausbildung im Gesundheitswesen	38
Start der Thüringer AusbildungsCard	22	Die Bewerbung	40
	26	Inserentenverzeichnis	46

IMPRESSUM



Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 10852
USt-IdNr.: DE 811190608
Geschäftsführung:
Markus Trost,
Dr. Otto W. Drosihn
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info



Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Redaktion, mediaprint infoverlag gmbh
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
mediaprint infoverlag gmbh – Markus Trost

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titelbild: Robert Kneschke – Fotolia
Die Bildnachweise stehen in den jeweiligen Fotos.

99947079/2. Auflage/2014

Druck:
Werbedruck GmbH Horst Schreckhase
Dörnbach 22, 34286 Spangenberg

Papier:
Umschlag:
250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.



ALDI bildet aus. www.aldi-azubi-camp.de



Bei uns bekommst Du Deine Chance. Jeden Tag.

Für unsere Verkaufsstellen im Raum Thüringen suchen wir Auszubildende zum Verkäufer (m/w); Kaufmann im Einzelhandel (m/w). Information und Bewerbung unter

www.aldi-azubi-camp.de oder
ALDI GmbH & Co. KG Nohra
Österholzstraße 12, 99428 Nohra (bei Weimar)



Für echte Kaufleute.



Studieren bei ALDI. www.studieren-bei-aldi.de



Für alle, die echte Märkte studieren wollen. Als Abiturient zu ALDI.

Studieren an einer anerkannten (Fach-)Hochschule oder Berufsakademie und eine Ausbildung in unserer Regionalgesellschaft zum Kaufmann (m/w) im Einzelhandel machen! Wir suchen motivierte (Fach-) Abiturienten (m/w) für das Duale Studium. Information und Bewerbung unter

www.aldi-azubi-camp.de oder
ALDI GmbH & Co. KG Nohra
Österholzstraße 12, 99428 Nohra (bei Weimar)



Für echte Kaufleute.

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Gotha



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Suhl

➔ AUF DER SUCHE NACH DEM RICHTIGEN BERUF?

Was kann die Berufsberatung für Abiturientinnen und Abiturienten tun?

Individuelle Beratung

Abiturienten haben die Qual der Wahl. Bei über 14.000 (akkreditierten) Studiengängen und ca. 350 betrieblichen Ausbildungsberufen ist die Entscheidung über den eigenen beruflichen Weg nicht einfach. Die Berufsberater(innen) für akademische Berufe der Agentur für Arbeit kennen die Vielfalt und helfen gezielt bei der Studien- und Berufswahl. Die qualifizierten, neutralen Berater(innen) beraten vor Ort, auf Wunsch auch in der Schule. Die Beratung findet in einem gesonderten Beratungsgespräch individuell statt. Der Abiturient kann dabei mit dem Berater über berufliche Wünsche, Ziele und Erwartungen und Befürchtungen oder Probleme sprechen. Die Gespräche sind kostenlos und der Inhalt streng vertraulich.

Informationen über Berufe

Egal, ob das Interesse bei einer Ausbildung oder einem Studium liegt oder noch gar keine Richtung präferiert wird, die Berufsberatung hat

alle Informationen parat. Hier gibt's Informationen über Studiengänge, Ausbildungsmöglichkeiten in Betrieben und Schulen, über Aufgaben und Tätigkeiten in Berufen sowie über deren Anforderungen an Gesundheit, Lernbereitschaft, Mobilität und Ähnliches, über Spezialisierungs- und Weiterbildungsformen, Verdienstmöglichkeiten, über Aussichten auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, über Bewerbungsverfahren und -termine und vieles mehr.

Studienfeldbezogene Beratungstests

Spezielle Tests helfen Jugendlichen, die zwar schon wissen, dass sie studieren wollen, jedoch sich nicht sicher sind, ob der gewählte Studiengang ihren Fähigkeiten entspricht. Durchgeführt wird der Test vom Psychologischen Dienst in den Agenturen für Arbeit. Jeder Studieninteressierte kann damit seine Eignung für ein Studium in Informatik/Mathematik, Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Rechtswissenschaften, Sprachwissenschaften oder Wirtschaftswissenschaften überprüfen.

Kontakt

Die Terminvereinbarung ist telefonisch unter 0800 4 5555 00, über den Beratungslehrer in der Schule oder die Aushänge zu Sprechzeiten möglich.

Selbstinformation im Internet

Zahlreiche Internetseiten der Bundesagentur für Arbeit und ihrer Partner bieten umfangreiche Möglichkeiten der Selbstinformation.

www.abi.de
www.wege-ins-studium.de
www.planet-beruf.de
www.studienwahl.de
www.berufe.tv

www.dasbringtmichweiter.de



www.planet-beruf.de



... informiert über Berufswahl und Ausbildung. Dort findest du auch Programme, die dir bei der beruflichen Orientierung und der Bewerbung helfen. Mit dem BERUFENET kannst du deine Stärken, Interessen und Verhaltensweisen einschätzen und herausfinden, welche Ausbildungsberufe zu dir passen.

www.arbeitsagentur.de

... bietet Informationen zu regionalen Veranstaltungen und Kontaktdaten zur Berufsberatung.

Im **BERUFENET** kannst du dich umfassend über Ausbildung, Tätigkeit, Spezialisierung und Weiterbildung in vielen Berufen informieren.

BERUFENET



Auf der Suche nach dem richtigen Beruf

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Gotha

Wenn du dich für eine schulische Aus- oder Weiterbildung und die entsprechenden Schulanschriften interessierst, bietet dir **KURSNET** schnell und übersichtlich die wichtigsten Informationen.

... ist die Internetausgabe von „**abi** >> **dein weg in studium und beruf**“ und bietet alle Informationen für Abiturienten.



www.berufe.tv

... kannst du nutzen, um dir Filme über Ausbildungsberufe anzuschauen. Jugendliche berichten im **BERUFE.TV** über typische Aufgaben in ihrer Ausbildung und erzählen, was ihnen daran besonders gut gefällt.

www.studienwahl.de

... informiert umfassend zur Studien- und Berufsplanung.

www.arbeitsagentur.de/karrieremachen

... der Akademiker-Onlinebewerbungstrainer der BA.

Bewerbungsfristen beachten

Mit dem letzten Schuljahr beginnt für die Schüler der Abgangsklassen 10 und 12 die Zeit der Bewerbungen für einen Ausbildungs- oder dualen Studienplatz 2015.

Die Berufsberater weisen Jugendliche in der Beratung individuell darauf hin und erläutern auch, worauf bei einer Bewerbung zu achten ist und wie man die Chancen erhöhen kann. Für alle,

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Suhl

die noch kein Gespräch beim Berufsberater hatten, sind hier die Bewerbungsfristen zusammengestellt:

- Polizei, Zoll und Bundespolizei: Herbst 2014
- Banken und Versicherungen: Herbst 2014
- Öffentlicher Dienst: Herbst 2014
- Großbetriebe und Firmenketten: Ende November 2014
- kleine und mittelständische Betriebe, Handwerks-

betriebe, Hotels und Gaststätten, Einzelhandel: individuell, meist bis März 2015

In Einzelfällen weichen Unternehmen davon ab.

Nähere Informationen können die Jugendlichen und/oder deren Eltern direkt in der Berufsberatung der Agentur für Arbeit erhalten.

Termine können kostenlos unter **0800 4 5555 00** vereinbart werden.

Deichmann bildet aus



Wen wir suchen

Du möchtest eine fundierte Ausbildung als Verkäufer (m/w) oder Kaufmann im Einzelhandel (m/w). Du suchst eine Firma, die auch nach der Ausbildung weitere, interessante Perspektiven bietet. Du hast Spaß an Mode und aktuellen Trends und kannst dich und andere begeistern. Du arbeitest gerne im Team und hast Freude am Kontakt mit vielen unterschiedlichen Menschen. Du bist ehrgeizig und willst etwas lernen. Du willst einen Job mit viel Raum für persönliches Engagement in einem wachsenden Unternehmen mit rund 1.300 Verkaufsstellen in ganz Deutschland.

Was wir bieten

Eine Ausbildung zum

- **Verkäufer** (m/w)
- **Kaufmann im Einzelhandel** (m/w)
- **Handelsfachwirt** (m/w)
(Fachhochschulreife als Mindestvoraussetzung)

Zufriedene Kunden sind unser oberstes Ziel. Dabei leisten alle Mitarbeiter einen wichtigen Beitrag. Mit einer professionellen Ausbildung bei der Nr. 1 im Schuheinzelhandel wirst auch du zum Schuh- und Verkaufsexperten. Dein Filialteam steht dir dabei immer zur Seite. Eine Ausbildung lohnt sich auch für dein Portemonnaie, denn zusätzlich zur Ausbildungsvergütung gibt es Prämien. Und nicht zu vergessen: Du bekommst Personalrabatt auf unsere Schuhe. Du möchtest in einem sympathischen und kollegialen Team arbeiten? Du suchst ein Unternehmen mit guter Zukunftsperspektive? Dann haben wir den passenden Schuh für dich. Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Informiere dich unter www.deichmann-karriere.de oder bewirb dich direkt in einer Filiale in deiner Nähe.



Christian Baranski
Abiturientenprogramm,
2. Ausbildungsjahr

„Mein Ziel ist es, „Warenbereichsleiter Food“ zu werden“

Über den Beruf

Ich absolviere bei Kaufland das Abiturientenprogramm – wofür das Abitur oder ein Abschluss auf dem Berufskolleg nötig ist. Das bedeutet, dass ich innerhalb von drei Jahren zwei qualifizierte Abschlüsse erreiche. Beide, die einzeln normalerweise je drei Jahre dauern würden, kann ich innerhalb des Abiturientenprogramms in der Hälfte der Zeit ablegen. In den ersten 18 Monaten bin ich Auszubildender zum Kaufmann im Einzelhandel. Nach bestandener Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) geht es direkt mit der Fortbildung zum Handelsfachwirt weiter. Diese schließe ich nach weiteren 18 Monaten, wieder vor der IHK, mit einer Prüfung ab. Konkret heißt das, während des Abiturientenprogrammes habe ich immer wieder Blockunterricht an der Akademie für Handel in München. Die übrige Zeit arbeite ich in der Filiale. Am Anfang meiner Ausbildung gehörte das Einräumen der Ware zu meinen Aufgaben. So erhielt ich einen Überblick über das Warenangebot. Inzwischen habe ich verantwortungsvollere Aufgaben übernommen: Ich bin für die Aushilfen verantwortlich, teile das Personal ein und übernehme Werbeaufgaben. Im Laufe der Ausbildung durchlaufe ich alle Bereiche, wie zum Beispiel die Kasse, den Nahrungsmittelbereich oder die Drogerieabteilung. Durchschnittlich bleibe ich überall vier Wochen, damit ich jeden Bereich auch gut kenne. Danach spezialisiere ich mich auf eine Abteilung. Engagement ist in dieser Ausbildung sehr wichtig – nicht nur während der Arbeit, sondern auch beim Ler-

nen, denn zwei Abschlüsse in drei Jahren zu erwerben ist mit viel Aufwand verbunden. Wenn ich weiterhin Interesse zeige, mich einbringe und in meine Stärken vertraue, kann ich hier sehr gut Karriere machen.

Mein Weg in den Beruf

Während der Schulzeit habe ich als Aushilfe bei Kaufland nebenbei Geld verdient und die Arbeit hat mir viel Spaß bereitet. Als dann das Angebot kam, eine Ausbildung hier zu machen, habe ich sofort zugesagt.

Meine Ziele

Jetzt möchte ich erstmal die Ausbildung gut abschließen. Mein Ziel ist es, „Warenbereichsleiter Food“ zu werden. Das würde mir am meisten Spaß machen, weil ich hier viel Verantwortung übernehmen kann. Es ist außerdem der Bereich mit dem meisten Personal und dem größten Warenumsatz. Bevor ich dieses Ziel erreichen kann, muss ich zunächst die Stellvertreter-Position des „Warenbereichsleiters Food“ übernehmen.

Mein Plus im Privatleben

Das zeitliche Management und alles, was ich hier so lerne, kann ich auch privat anwenden. Durch den Umgang mit Kunden habe ich gelernt, ruhig und freundlich zu bleiben. Zu Beginn meiner Ausbildung, war ich noch sehr zurückhaltend. Schon bald bin ich offener geworden und habe gelernt, Probleme direkt anzusprechen. Das hat mein Selbstbewusstsein gestärkt.

*Hier
bin ich
richtig,*

weil Kaufland zu den
besten Ausbildern
Deutschlands gehört!



Ausbildungsstart 2015

Du bist kontaktfreudig und interessierst Dich für Lebensmittel? Du stehst auf Action und Abwechslung? Dann ist ein Berufsstart im Handel genau das Richtige für Dich!

Informiere Dich über Deine Einstiegs- möglichkeiten:

- Verkäufer (w/m)
- Kauffrau/-mann im Einzelhandel
- Abiturientenprogramm
- BWL – Konsumgüter-Handel

Bei vielseitigen Aufgaben und spannenden Projekten sind Deine Ideen und Dein Teamgeist gefragt! Dabei übernimmst Du Verantwortung, wirst von Deinem Ausbilder unterstützt und in Deiner fachlichen und persönlichen Entwicklung gefördert. Und auch danach ist noch lange nicht Schluss: Starte mit uns Deinen Karriere-Turbo!

**Wir freuen uns auf Deine
Online-Bewerbung.**

**Weitere Infos findest Du
auf unserer Internetseite.**

www.kaufland.de/jobs



trendence
Schülerbarometer

2013/14

DEUTSCHLANDS

100

Top-Arbeitgeber

Kaufland ist ein attrak-
tives Filialunternehmen
im Lebensmittelhandel.
Lerne uns als dyna-
mischen und engagierten
Arbeitgeber kennen.

Eine Ausbildung bei
Kaufland ist der ideale
Start ins Berufsleben.
Wir setzen heute und
in Zukunft auf Fach- und
Führungskräfte aus den
eigenen Reihen.

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Gotha

Das BiZ – entdecke die Berufswelt

Das Berufsinformationszentrum, kurz BiZ, bietet vielfältige Möglichkeiten, um sich über Ausbildung, Beruf, Studium und Weiterbildung zu informieren. Nutze diese Möglichkeiten und besuche das BiZ in deiner Nähe. Eine Themenwelt öffnet sich für die Besucher des BiZ.

Willkommen in BiZ



**Berufs
Informations
Zentrum**

Hier kann man sich zu Themen rund um Bildung, Beruf und Arbeitsmarkt informieren. Es besteht die Möglichkeit, z. B. per Online-Recherche nach



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Suhl

passenden Ausbildungs- und Arbeitsplätzen zu suchen – und das alles ohne Anmeldung, kostenlos, so lange man möchten und unabhängig von einem Termin zu einem Beratungs- oder Vermittlungsgespräch.

Damit man sich in der Fülle der Medien besser zurechtfinden kann, ist das BiZ nach Themeninseln strukturiert, die farblich gekennzeichnet sind:

- Arbeit und Beruf
- Ausbildung und Studium
- Bewerbung
- Ausland

Die Themeninsel

Innerhalb der Themeninseln sind digitale Medien und Online-Angebote an den Internetarbeitsplätzen und Printmedien in den Regalen kombiniert. Man wählt sich also seine Themeninsel aus und hat die Möglichkeit,

alle Informationsangebote – ob im PC oder im Regal – eigenständig nach seinen Wünschen und Vorstellungen zu nutzen.

IT-Arbeitsplätze

An den Internet-Arbeitsplätzen wählt man sich über einen Startbildschirm die Themeninsel aus und kann dann z. B. die online-Medien und die Portale der BA im Internet nutzen, sowie im Internet nach interessanten Angeboten für sich suchen. Die Internetnutzung ist selbstverständlich kostenfrei.

Bewerbungs-PC

Am Bewerbungs-PC können die Bewerbungsunterlagen selbständig oder mit Unterstützung des BiZ-Personals erstellt und bearbeitet werden. Er bietet die Möglichkeit, Fotos zu bearbeiten, Unterlagen einzuscannen und auszudrucken oder Dateien bzw. Informationen auf einem USB-Stick zu speichern. Selbstverständlich sind die persönlichen Daten geschützt, denn man benötigt zum Arbeiten eine Nutzerkennung, die man an der Infotheke erhalten.

Infotheke



Die Mitarbeiter des BiZ informieren detailliert über die Medien und deren Inhalte, unterstützen bei der Suche nach Informationen und beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen. Die Leselounge bietet die Gelegenheit in Ruhe etwas nachzulesen. Neugierig geworden? Dann komm im BiZ vorbei. Du findest dieses in der

Agentur für Arbeit Gotha

Schöne Aussicht 5
99867 Gotha
Tel. 03621 421344
E-Mail:
Gotha.BiZ@arbeitagentur.de

Öffnungszeiten

Montag	07.30 – 16.00 Uhr
Dienstag	07.30 – 13.00 Uhr
Mittwoch	07.30 – 13.00 Uhr
Donnerstag	07.30 – 18.00 Uhr
Freitag	07.30 – 13.00 Uhr

Agentur für Arbeit Suhl

Werner-Seelenbinder-Straße
98529 Suhl
Tel. 03681 822934
E-Mail:
Suhl.BiZ@arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten

Montag	08.00 – 16.30 Uhr
Dienstag	08.00 – 16.30 Uhr
Mittwoch	08.00 – 16.30 Uhr
Donnerstag	08.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 13.00 Uhr

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf?

Zehn gute Gründe, sich mit dem Berufsberater zu beraten

Betriebliche Ausbildung, weiterführende Schule oder studieren? Viele Jugendliche stehen vor der Frage, welcher Beruf der richtige ist. Die Berufsberatung der Agentur für Arbeit unterstützt Jugendliche aktiv bei dieser individuellen Entscheidung und vermittelt auch Kontakte zu Unternehmen, Schulen und Institutionen. Die Berater(-innen) helfen jungen Menschen, die Orientierungslosigkeit durch zu viele unstrukturierte Informationen zu vermeiden.

Auf der Suche nach dem richtigen Beruf

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Gotha

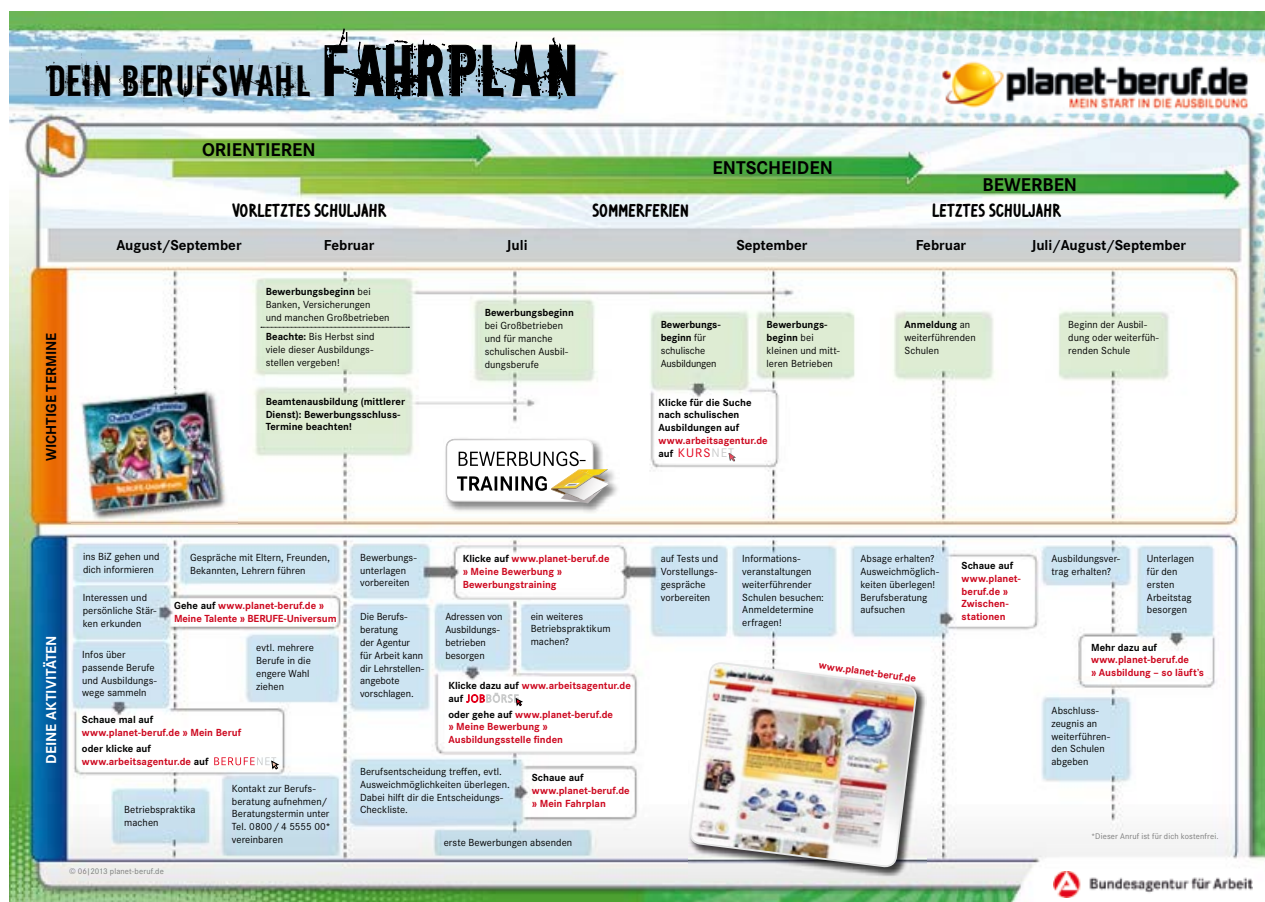
 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Suhl

Was leistet die Berufsberatung? Hier sind zehn gute Gründe für einen Gesprächstermin:

1. Die Berufsberater(innen) beraten neutral und unabhängig zu allen (Aus-)Bildungsmöglichkeiten.
2. Berufsberater sind ausgebildete, kompetente Gesprächspartner mit langjähriger Erfahrung.
3. Jugendliche, die eine betriebliche Ausbildungsstelle suchen, können finanzielle Unterstützung bekommen.
4. Der Berater geht individuell auf den Jugendlichen ein.
5. Der Berater vermittelt passende Lehrstellen.
6. Berufsberatung hilft individuell, den passenden Ausbildungsberuf zu finden.
7. Die Berufsberater(innen) bieten umfangreiches Informationsmaterial zu Ausbildungsberufen sowie deren Aufgaben und Tätigkeiten, Anforderungen, Bewerbungsterminen etc. an.
8. Die Gespräche sind natürlich vertraulich und kostenlos.
9. Neben der Beratung gibt es wertvolle Tipps zur Selbstvermarktung, zu Bewerbung und Vorstellungsgesprächen.

10. Die Berater(innen) informieren auch zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten während der Ausbildung, wie z. B. Berufsausbildungsbeihilfe, und benennen Ansprechpartner für andere Leistungen (BaFöG).

Jugendliche, die eine Ausbildungsstelle suchen, sollten nicht länger warten und sich einen Termin zur Berufsberatung holen. Am einfachsten geht das über die kostenlose Telefonnummer 0800 4 5555 00.



Auf der Suche nach dem richtigen Beruf



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Gotha



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Suhl

Ausbildung oder weiterführende Schule?

Individuelle Entscheidungshilfe durch den Berufsberater

Soll ich nach meinem Schulabschluss noch einen höheren Abschluss anstreben oder unmittelbar in die Ausbildung gehen? – Diese Frage stellen sich derzeit viele Jugendliche. Viele sind unsicher, mit welchem Bildungsabschluss sie die besten Chancen auf dem Ausbildungsmarkt haben. Da sich der Ausbildungsmarkt gewandelt hat, haben junge Menschen mit einer dualen Ausbildung sehr gute Karrierechancen. So halbierte sich die Zahl der Bewerber für eine Ausbildung

innerhalb von vier Jahren. Gleichzeitig blieb die Anzahl der betrieblichen Ausbildungsstellen gleich. Damit haben die Chancen immens zugenommen.

Dabei unterstützt die Arbeitsagentur jeden, egal ob Berufsausbildung, weiterführende Schule oder Studium. Der eigene Berufsweg sollte in Ruhe geplant werden und gut durchdacht sein. Dafür bieten die Berufsberaterinnen und Berufsberater individuelle Beratung an. Nach einer Eignungs- und Neigungsfeststellung zeigen die Experten verschiedene Berufswege auf. Sie erläutern auch verschiedene Wege zur Hochschulzugangsberechtigung, besprechen Vor- und Nachteile. Grundlage dafür ist z. B. der Lerntyp und die individuellen Präferenzen des jungen Menschen.

Ferienzeit ist Praktikumszeit

Ferien sind wichtig, um sich zu erholen und neue Kraft zu schöpfen. Doch vor allem Schülerinnen und Schüler im vorletzten Schuljahr sollten sich in der freien Zeit verstärkt um ihre Berufswahl kümmern und sich ausprobieren. Zum Beispiel in einem Praktikum in den Herbst-, Winter- oder Sommerferien. Natürlich geht ein freiwilliges Praktikum von der kostbaren freien Zeit ab. Doch junge Menschen sollten diese Zeit investieren, um im Praktikum wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Sie können sich erproben, ein Unternehmen kennenlernen und werden sicherer, wenn es um den eigenen Berufswunsch geht.

Die Erfahrung der Berufsberater zeigt, viele Jugendliche haben schon eine ungefähre Vorstellung von ihrer beruflichen Entwicklung. Einige haben sogar einen richtigen Traum Beruf. So sind Verkäufer, Köche und Kfz-Mechatroniker unter den Top 10 der Wunschberufe der Jugendlichen. Doch stimmen die Vorstellungen mit den tatsächlichen Anforderungen des Arbeitsalltags überein?

Während des Praktikums strömen viele Informationen auf den Jugendlichen ein. Nach einem Praktikum ist die Auswertung der gesammelten Erfahrungen durch einen Berufsberater wichtig. Die Experten helfen, die gemachten Erfahrungen einzuordnen und neu zu bewerten. Oftmals regt die Erkenntnis, dass es nicht der richtige Beruf war, zum gründlichen Nachdenken über sich selbst und seine Wünsche an. Dann werden andere Branchen und Berufe in Betracht gezogen und mit den Vorstellungen abgeglichen.

**WENN NICHT
JETZT**

BEIM JOB AUFS RICHTIGE PFERD SETZEN, WANN DANN?!

Ob Tierpflegerin, Technikgenie oder Zahnärztin – gemeinsam entdecken wir deine Fähigkeiten und welcher Beruf am besten zu dir passt. Das ist wichtig, denn mit einer guten Ausbildung wirst du zur gesuchten Fachkraft. Und das bringt dich weiter! Informiere dich jetzt unter www.dasbringtmichweiter.de

jobcenter **Bundesagentur für Arbeit**

HERMES FULFILMENT

GEMEINSAM ETWAS BEWEGEN



HERMES FULFILMENT GMBH

ANSPRECHPARTNER

Herr Martin Schein
Hamburger Straße 1
99885 Ohrdruf
Tel: 03624 / 333-308

**HERMES FULFILMENT SUCHT
AM STANDORT OHRDRUF
REGELMÄSSIG MOTIVIERTE**

AZUBIS (m/w)

FÜR DIVERSE BERUFE WIE:

FACHKRAFT (m/w)
FÜR LAGERLOGISTIK

INFORMATIONSELEKTRONIKER (m/w)

FACHLAGERIST (m/w)

KAUFMANN (m/w)
FÜR BÜROMANAGEMENT

**VORTEILE BEI
HERMES FULFILMENT:**

TARIFLICHE
VERGÜTUNG

ÜBERNAHME-
GARANTIE

AZUBI-SEMINARE

BÜCHERKOSTEN-
ZUSCHUSS

MOTIVATIONS-
PRÄMIEN

PERSONALRABATT

www.hermesworld.com
Full-Service E-Commerce

Hermes

HERMES FULFILMENT

BERUFSEINSTIEG IN DER LOGISTIK

Mit dem Smartphone Schuhe im Internet kaufen. Schnell und einfach geht's. Ein paar Klicks genügen. Doch hinter dem Online-Shopping verbergen sich komplexe logistische Prozesse. Die Hermes Fulfilment GmbH, ein Unternehmen der Otto Group, managt für ihre Kunden diese Warenströme und sucht zurzeit u.a. Auszubildende und Duale Studenten. Ob Mode oder Elektronikartikel – der Versandhandel über das Internet boomt. Klar, dass der Onlinekunde auf die angesagten Schuhe oder das begehrte Tablet nicht lange warten möchte. Der Logistikdienstleister Hermes Fulfilment wickelt die Bestellungen ab und sorgt dafür, dass der Verbraucher die Ware möglichst schnell in den Händen hält.

Als Full-Service-Anbieter übernimmt das Unternehmen für seine Kunden nicht nur die Warenlagerung, kümmert sich um die Auslieferung, regelt die Abrechnung und organisiert das Retourenmanagement, sondern entwickelt auch Webshops und bietet mehrsprachige Kundenbetreuung am Telefon an.

Um diese vielfältigen Aufgaben zu erledigen, betreibt Hermes Fulfilment eines der größten Versandzentren Europas, dessen Größe der von 26 Fußballfeldern entspricht. In den beiden Hochregallagern ist Platz für 1,2 Millionen Kartons. Vom Wareneingang bis zum Warenausgang legt die Ware auf den Förderbändern rund 30 Kilometer zurück.

Zu den Kunden von Hermes Fulfilment zählen neben Otto beispielsweise die Modemarke Wolford, der Elektronikanbieter Chal-Tec oder der Online-Store MUJI. Um die jährlich rund 300 Millionen Teile und 60 Millionen Bestellungen abzuwickeln, arbeiten an den vier Standorten Haldensleben, Hamburg, Löhne und Ohrdruf insgesamt rund 5.000 Mitarbeiter.

Um die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu sichern, engagiert sich Hermes Fulfilment aktiv in der Nachwuchsförderung. Schulabgänger und Studenten können den Grundstein für ihre weitere Karriere legen. Sie erhalten frühzeitig Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und sich in Projekten zu beweisen. Neben Praktika, projektorientierten Abschlussarbeiten und Ausbildungsstellen wie z. B. Kaufleute für Büromanagement, Elektroniker in der Betriebstechnik oder Fachkraft für Lagerlogistik bietet das Unternehmen ein duales Studium an. Dabei übernimmt Hermes Fulfilment die Studiengebühren und schafft die finanzielle Unabhängigkeit, um sich voll und ganz auf das Studium zu konzentrieren.

Das wird Dir schmecken: Eine glutenfreie Ausbildung in Apolda oder Dreihausen.

Hallo!

Du suchst eine besondere Ausbildung? Dann bist Du bei uns goldrichtig! Wir möchten uns kurz vorstellen: Wir heißen **Dr. Schär Deutschland** und produzieren **Lebensmittel ohne Gluten**. Gluten sind Bindemittel in Getreidesorten – und daher in fast jedem Lebensmittel vorhanden. Es gibt viele Menschen, die kein Gluten vertragen. Aber trotzdem Lust auf Pizza, Brötchen und Knabbereien haben. Verständlich, oder?

Unsere Lebensmittelexperten und Forscher arbeiten jeden Tag daran, leckere Produkte ohne Gluten herzustellen. Und weil die das ziemlich gut machen, sind wir **Marktführer in Europa**.

Wir suchen zurzeit Auszubildende, die uns dabei helfen, Weltmarktführer zu werden. **Was ist mit Dir?**

Folgende Ausbildungen bieten wir Dir an:

Fachkraft für Lebensmitteltechnik (w/m)

Schritt für Schritt lernst Du jede einzelne Produktionsstation kennen – und das ist abwechslungsreich! Du startest in der Warenannahme, wo Du Rohstoffe annimmst und kontrollierst. Dann geht's ab in die Abteilung der sogenannten Premixer. Hier gibt's zwar keine Cocktails, aber die Mischung muss perfekt stimmen, denn es gilt, Teige entsprechend der Rezeptur vorzubereiten. Und auch Dein technisches Verständnis wird gefordert, wenn Du lernst, unsere hochmodernen Anlagen zu bedienen: Zunächst im Bereich der Backöfen, anschließend im Bereich der Verpackung. Nach Deiner Ausbildung weißt Du in Sachen Lebensmitteltechnik ziemlich gut Bescheid.



Elektroniker für Betriebstechnik (w/m)

Bei dieser spannenden Tätigkeit sorgst Du dafür, dass der gesamte Produktionsbereich ständig unter Strom steht – aber natürlich nur durch Dein technisches Verständnis. Schritt für Schritt wirst Du an die Installation, Wartung und Reparatur von hochmodernen Produktionsanlagen herangeführt, bis Du eigenständig Prozesse übernehmen kannst. Darüber hinaus übertragen wir Dir auch kleinere Projekte, damit Du schnell selbstständig wirst. Wir bereiten Dich darauf vor, eigenständig Herausforderungen zu meistern: Sobald eine Störung auftritt, bist du gefragt und begibst Dich unmittelbar auf die Suche nach der Ursache.



Hast Du noch Fragen?

Möchtest Du mehr wissen? Oder hast Du irgendwas nicht ganz verstanden? Dann trau Dich und ruf uns an.
Veronika Galinger, +49 6424 303 0

Ansonsten bewirb Dich einfach unter
www.drschaer.com



Kompetenz und Engagement für mehr Lebensfreude bei speziellen Ernährungsbedürfnissen

Geschmacksvielfalt und Sicherheit für ein genussvolles Leben

Seit über 30 Jahren engagiert sich Dr. Schär für mehr Lebensqualität im Bereich glutenfreier Ernährung. Mit dem neuen Geschäftsfeld Medical Nutrition geht das Unternehmen auch auf andere medizinische Ernährungsbedürfnisse ein. Angetrieben von immer neuen Ideen zur Steigerung von Qualität, Genuss und Service, hat sich das Unternehmen zum führenden Lebensmittelspezialisten für besondere diätetische Ernährungsbedürfnisse entwickelt. Mitarbeiter, Konsumenten und Partner vertrauen deshalb in Dr. Schär und seinen Marken.

OUR BRANDS



Dr. Schär Deutschland GmbH
Simmerweg 12, D - 35085 Ebsdorfergrund
Tel. +49 6424 303 0, Fax +49 6424 303 105
info.de@drschaer.com, www.drschaer.com

Innovating
special nutrition **DrSchär**

Berufsfindung

KREATIVE KÖPFE SIND GEFRAGT

Handwerkskammer Erfurt



Berufsfindung leicht gemacht auf www.handwerk.de

Spätestens zum Ende der Schulzeit stehen alle Jugendlichen vor derselben Frage: „Was soll ich werden?“ Zahlreiche Möglichkeiten stehen dir dabei offen. Allein das Handwerk bietet in über 130 Ausbildungsberufen – vom Änderungsschneider bis zum Zahntechniker – spannende und abwechslungsreiche Tätigkeitsfelder und handfeste Karriereperspektiven.

Der Berufe-Checker, ein innovatives Online-Tool auf www.handwerk.de, hilft dir, auf spielerische Art und Weise die handwerklichen Berufe kennenzulernen und dabei deinen Traumberuf zu finden.

Egal ob technisches Know-how oder kreative Kunstfertigkeit – das Online-Tool ermöglicht es dir, genau die Berufe zu finden, die deinen Talenten und Interessen entsprechen.

Für jedes Talent der passende Beruf

Über eine 3-D-animierte und intuitiv zu bedienende Benutzeroberfläche kannst du dem Berufe-Checker in fünf Kategorien deine persönlichen Talente und Vorlieben für den späteren Beruf angeben. Der Berufe-Checker liefert dazu jeweils eine Auswahl an Berufen, die am besten zu deinen gemachten Angaben passen. Ganz gleich ob du zum Beispiel als Baugeräteführer gern mit tonnenschweren Maschinen hantierst oder als Maßschneider lieber mit federleichten Stoffen arbeitest – der Berufe-Checker findet einfach und unkompliziert den passenden Beruf. Mit nur einem Klick kannst du dir dazu gleich noch ausführliche Angaben zu den Tätigkeiten in den Berufen sowie zu Ausbildungsinhalten anzeigen lassen.

Handwerkskammer
Südthüringen

Liegt im Handwerksbereich auch deine Zukunft?

Du hast gute Ideen und möchtest sie direkt in die Tat umsetzen. Dir gefällt es, wenn deine Produkte im Alltag der Menschen eine wichtige Rolle spielen. Du kannst nicht nur ordentlich anpacken, sondern schaltest auch gern dein Gehirn ein. Und die Bedienung modernster Technik macht dir Spaß. Dann ist bestimmt einer der Berufe der HWK Erfurt und HWK Südthüringen genau der richtige für dich. Denn als Handwerker sorgst du dafür, dass vieles in unserem Alltag funktioniert: von der

Armbanduhr bis hin zum Zahnersatz. Was du genau können musst, hängt natürlich davon ab, ob du eher Goldschmied oder Straßenbauer werden willst. Geschickte Hände, technisches Verständnis, Kreativität, Flexibilität, Engagement und gute Noten in Deutsch und Mathe wirst du aber immer brauchen können.

Auf www.handwerk.de erhältst du Erläuterungen und weitere Infos über alle Berufe, die im Handwerk ausgebildet werden. Und auch Informationen zu den Aufstiegs- und Karrieremöglichkeiten bis hin zum Meisterbrief oder einem Studium gibt es auf der Internetseite.





DEINE HÄNDE BAUEN **PREMIEREN!**

Bei uns kannst du die Fahrzeuge für die kommenden Generationen mitentwickeln und bauen. Wir sind spezialisiert auf das Engineering kompletter Fahrzeuge und Produktionsanlagen: Für alle namhaften Autohersteller. Weltweit.

Willst du mit uns die mobile Zukunft zukunftsfähig und besser machen? Stehst du auf Vielfalt statt Routine? Dann wähle aus über 20 Ausbildungsberufen und Dualen Studiengängen und bewirb dich beim spannendsten Entwicklungsdienstleister der Automobilindustrie!

EDAG GmbH & Co. KGaA · Reesbergstr.1 · 36039 Fulda
Melanie Heinzerling · Team Ausbildung · Tel.: +49 661 6000-215



www.edag.de/karriere



Find us on:
facebook.

Wir bieten dir für das neue **Ausbildungsjahr 2015** in unserer **Niederlassung Eisenach** folgende Ausbildungsberufe und berufsbegleitende Studiengänge an:

Ausbildung

- Werkzeugmechaniker/in · FR Stanztechnik
- Konstruktionsmechaniker/in · FR Feinblech
- Zerspanungsmechaniker/in · FR Frästechnik
- Elektroniker/in · FR Automatisierungstechnik

Duales Studium

- Bachelor of Engineering (m/w)
 - Engineering Technisches Management
 - Engineering Konstruktion
 - Elektrotechnik – Automatisierungstechnik

FFT

EDAG

Berufsfindung



Handwerkskammer Erfurt



Fragen zur Ausbildung und zu Karrierewegen im Handwerk?

Die Ausbildungsbegleiter der Handwerkskammer Erfurt und Handwerkskammer Südthüringen helfen weiter:

Handwerkskammer Erfurt

- Sabine Jähnen
- Kerstin Leicher
- Thomas Oschmann
- Joachim Müller

Telefon: 0361 6707-276

E-Mail:

berufsausbildung@hwk-erfurt.de

Handwerkskammer Südthüringen „Passgenaue Vermittler“

- Axel Gork
Telefon: 03681 370211
E-Mail:
axel.gork@hwk-suedthueringen.de
- Oliver Kramer
Telefon: 03681 370212
E-Mail:
oliver.kramer@hwk-suedthueringen.de
- Beate Rüttinger
Telefon: 03681 370201
E-Mail: beate.ruettinger@hwk-suedthueringen.de

Handwerkskammer Südthüringen

Lehrstellenbörse

Die Lehrstellenbörse des Handwerks: viele Chancen, beim Handwerk die berufliche Karriere zu starten. Auf den Internet-Lehrstellenbörsen der Handwerkskammer Erfurt und Südthüringen finden Jugendliche stets aktuell offene Ausbildungsplätze in zahlreichen attraktiven Handwerksberufen wie Kfz-Mechatroniker, Elektroniker, Anlagenmechaniker für Sanitär-Heizungs-Klima-Technik, Friseur, Zahntechniker oder auch Bäcker, Fleischer, Maler und Lackierer, Maurer oder Tischler.

Der direkte Weg zur Ausbildung: Nicht nur die offenen Stellen sind in der Lehrstellenbörse benannt.

Die Betriebe beschreiben auch kurz, welche Voraussetzungen ein Bewerber mitbringen sollte. Außerdem können Interessenten direkt Kontakt mit den Handwerksunternehmen aufnehmen. Nicht zu lange mit der Ausbildungsplatzsuche warten!

Die Lehrstellenbörsen solltet ihr gleichzeitig auch als Praktikumsbörse nutzen. Denn viele Handwerksbetriebe erwarten vor einem Ausbildungsbeginn ein Praktikum des Bewerbers. Schließlich muss die Chemie stimmen, wenn man drei oder dreieinhalb Jahre in einem Handwerksunternehmen lernt.

WWW.HWK-SUEDTHUERINGEN.DE

Nimm deine Zukunft in die Hände.

WILLKOMMEN BEI DEN PROFS

Informationen findest Du unter:
www.hwk-suedthueringen.de – Lehrstellenbörse
www.hwk-erfurt.de/lehrstellenboerse
www.handwerk.de

Handwerkskammer Südthüringen
 Handwerkskammer Erfurt

Handwerkskammer Südthüringen
 Rosen-Cunrad-Str. 7-9 • 98577 Suhl
 Berufsqualifizierung
 Telefon: 03691 / 57 02 11, -12, -13, -25
info@hwk-suedthueringen.de

Handwerkskammer Erfurt
 Fischermarkt 15 • 99084 Erfurt
 Berufsqualifizierung
 Telefon: 0361 / 6 70 72 79
info@hwk-erfurt.de

Bewirb Dich jetzt bei uns um einen Ausbildungsplatz als

Industriemechaniker/-Mechatroniker (m/w)

für Maschinen und Systemtechnik m. Spezialisierung Hydraulik/Pneumatik

Ausbildungsbeginn: 01.08.2015 Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre

Für diese Ausbildung solltest Du folgendes mitbringen:

- mittlere Reife oder Abitur
- analytisches Denkvermögen
- technische Begabung und handwerkliches Geschick

Wir freuen uns auf Deine schriftliche Bewerbung bis zur 31. KW 2015.

Fluidtechnik GmbH • Ringstrasse 44 • 99885 Ohrdruf
Tel.: 03624- 3171 0 • info@fluidtechnik.de



...Die flotten Hydrauliker!



– Ausbildung beim Marktführer –



Ausbildungsmöglichkeiten (m/w) am Standort Sonneborn:

- ♦ **Industriekaufleute**
- ♦ **Fachkraft für Lagerlogistik**
- ♦ **Holzbearbeitungsmechaniker**
- ♦ **Mechatroniker**
- ♦ **Industriemechaniker**
- ♦ **Maschinen- und Anlagenführer**
(FR Metall- und Kunststofftechnik)

Ansprechpartner:
 Frau Sabrina Schmidt
 Telefon 03 62 54/74-200
 Telefax 03 62 54/74-160
sabrina.schmidt@velux.com

NEU www.velux.de
**SIG Sonneborn/
 Ausbildung bei SIG**

SIG SONNEBORN BAUZUBEHÖR INDUSTRIEGESELLSCHAFT MBH
 Die VELUX Fensterproduktion, Am Arzbach 13, 99869 Sonneborn



Tipp:
 Auch wenn es nicht auf Anhieb mit der
 Bewerbung klappt – nur nicht nervös
 werden. Bitte Freunde und Verwandte,
 dich zu unterstützen. Hilfreiche
 Tipps findest du außerdem in diesem
 Ausbildungsguide.

WIR SUCHEN NATURTALENTE.

Die K+S KALI GMBH BILDET IM WERK WERRA AUS:

- BERGBAUTECHNOLOGEN (M/W)**
TIEFBOHRTECHNIK UND TIEFBAUTECHNIK
- CHEMIKANTEN (M/W)**
- INDUSTRIEMECHANIKER (M/W)**
- ANLAGENMECHANIKER (M/W)**
- KFZ-MECHATRONIKER (M/W)**
- ELEKTRONIKER FÜR BETRIEBSTECHNIK (M/W)**

Voraussetzung für alle Ausbildungsberufe:
 Du hast mindestens einen guten Hauptschulabschluss.

Ausbildungsstart ist der **01.09.2015**.
 Die Bewerbungsfrist endet am **10.10.2014**.
 Bewerbungsunterlagen bitte an: K+S KALI GmbH,
 Werk Werra, Personalabteilung, Hattorfer Straße,
 36269 Philippsthal, Telefon: 06620 79-4113,
 E-Mail: ausbildung-werra@kali-gmbh.com



Bewerbungsmappen können nicht zurückgesandt
 werden und werden nach Abschluss des Auswahl-
 verfahrens vernichtet. Weitere Informationen zu
 unseren Ausbildungsplätzen, zum Bewerbungs-
 verfahren und zur K+S Gruppe findest du auf
 unserer Website:

www.k-plus-s.com/talente-gesucht



KALI- UND MAGNESIUMPRODUKTE SALZ ERGÄNZENDE AKTIVITÄTEN

www.k-plus-s.com

Duales Studium im Handwerk

STUDIUM UND AUSBILDUNG IM HANDWERK

HIER PASST DIE THEORIE ZUR PRAXIS

DAS HANDWERK DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Tipp:

Ein Praktikum im gewünschten Ausbildungsberuf sollte auf alle Fälle sein, um für sich selbst herauszufinden, ob der Beruf den eigenen Fähigkeiten und Vorstellungen entspricht.

Dafür eignen sich hervorragend Schülerpraktika, die während der Schulzeit zum Lehrplan gehören. Aber auch die Ferienzeiten können von euch genutzt werden, um in einen Handwerksbetrieb und damit auch in einen Handwerksberuf hineinzu schnuppern. Die Lehrstellenbörsen der Handwerkskammer Erfurt und Südthüringen findet ihr unter www.hwk-erfurt.de und www.hwk-suedthueringen.de.

Seit 14 Jahren besteht das „Erfurter Modell“, die Thüringer Kombination von Hochschulstudium und Gesellenausbildung im SHK-Handwerk, und bietet eine bewährte Alternative zu den klassischen Karrierewegen im Handwerk.

Was mit der Fachhochschule Erfurt für die Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik durchgeführt wird, erfährt seine Variation in Schmalkalden. Mit der dortigen Fachhochschule entwickelten die Handwerkskammern ein Duales Studium für Elektrotechniker im Studiengang „Elektrische Energie- und Automatisierungstechnik“.

Das Erfurter Modell als ein integratives Studium zählt im Handwerk zu den ersten Angeboten dieser Art überhaupt. Nach nur dreieinhalb Jahren Ausbildungs- und Studienzeit wird die Gesellenprüfung zum Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik abgelegt sowie ein Jahr später das Studium durch den Bachelorabschluss im Bereich Gebäude- und Energietechnik (Bachelor of Engineering, B. Eng.) beendet. Ziel ist es, qualifizierte Fach- und Führungskräfte für das Handwerk zu sichern, indem motivierten jungen Menschen die Möglichkeit gegeben wird, praktische Kenntnisse und Fertigkeiten mit fundiertem theoretischem Hintergrund zu verknüpfen.

Mit dem Dualen Studium Elektrotechnik bietet das Handwerk ebenfalls leistungsbereiten jungen Menschen die Möglichkeit, eine praktische Berufsausbildung mit dem theoretischen Wissen eines Bachelor-Studiums zu kombinieren. Innerhalb von 4,5 Jahren erfolgt eine Berufsausbildung zum Elektroniker Energie-Gebäudetechnik im Handwerksunternehmen, integriert in das Studium an der Fachhochschule Schmalkalden im Studiengang „Elekt-

rische Energie- und Automatisierungstechnik“ mit dem Abschluss Bachelor of Science (B. Sc.).

Außerdem erhalten die Studenten in beiden Dualen Studiengängen die Möglichkeit, Teile der Meisterqualifikation bereits während der Ausbildung zu absolvieren.

Duale Studiengänge im Handwerk sind für Jugendliche mit Abitur oder Fachhochschulreife sowie mit Interesse an moderner Technik und ihrer praktischen Umsetzung eine Alternative zum herkömmlichen Studium. Sie öffnen vielfältige Karrierewege, die von der schnellen Übernahme von Fach- und Führungsaufgaben in Handwerksbetrieben bis hin zur Betriebsnachfolge oder der Existenzgründung im Handwerk reichen. Denn ein weiterer Vorteil dieser Kombination ist die Möglichkeit der Eintragung in die Handwerksrolle oder das Aufbaustudium zum Master mit parallel verlaufender Meisterausbildung.

Für beide Modelle können sich interessierte Jugendliche und Ausbildungsbetriebe bei den Bildungsberatern der Handwerkskammer Erfurt, Tel. 0361 6707-276, E-Mail: jkummer@hwk-erfurt.de, und Sandro Dressel bei der Handwerkskammer Südthüringen, Tel. 03681 370225, E-Mail: sandro.dressel@hwk-suedthueringen.de melden.

WWW.HANDWERK.DE

Wir setzen auf nachwachsende Ressourcen: Azubis.

WIR SIND HANDWERKER WIR KÖNNEN DAS

Klar kann man in Aktien, Gold oder Immobilien investieren. Wir investieren aber lieber in unsere Lehrlinge. Denn dank der exzellenten Ausbildung bleibt ein Geselle/Influencer auch in turbulenten Zeiten ein krisenfestes Pferd und ein Garant für innovative und nachhaltige Produkte aus Deutschland. Und das ist dann für alle ein Gewinn.

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.



Best choice.

Interessiert an Technologie?

Dann haben wir das richtige Angebot für dich: Eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung in einem modernen, dynamischen und weltweit agierenden Maschinenbauunternehmen.

- Dafür solltest du
- Einen Realschulabschluss mit guten Noten in Mathe, Physik, Chemie und Englisch haben,
 - Technisch begabt und handwerklich geschickt sein,
 - Gern im Team arbeiten und
 - Zuverlässig, engagiert und aufgeschlossen sein.

Du bist dir noch nicht sicher, welcher Beruf zu dir passt? Wir beraten dich gern: während eines Praktikums oder Ferienjobs, auf Ausbildungsmessen oder du besuchst uns auf Facebook.

Dein künftiger Ausbildungsplatz bei Bystronic!

Konstruktionsmechaniker/in FR Schweißtechnik	Konstruktionsmechaniker/in FR Ausrüstungstechnik	Zerspanungsmechaniker/in	Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik	Elektroniker/in für Betriebstechnik	Industriekaufrau/-mann

Ansprechpartner: Sabine Gustke • Personalleiterin • Tel.: 03621 - 383 312 • E-Mail: career.bending@bystronic.com • www.bystronic.com • Bystronic Maschinenbau GmbH • Mühlhäuser Straße 3 • 99867 Gotha

MALA VERSCHLUSS-SYSTEME GMBH

Dreh dich mal rein – gestalte deine Zukunft

Du legst durch eine Ausbildung bei uns den Grundstein für deinen Start ins Berufsleben.

Voraussetzung:
Realschulabschluss und allgemeine Hochschulreife.

Ausbildungsstart: 1. September 2015
Sende uns deine schriftliche Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Bild!

Kontakt:
Herr Reiner Blüge, rbluege@mala.de

Medientechnologe (m/w)
Werkzeugmacher (m/w)
Industriemechaniker (m/w)
Mechatroniker (m/w)
Industriekaufmann (m/w)
Maschinen- und Anlagenbediener (m/w)

Dreh dich mal rein:
www.mala.de

MALA VERSCHLUSS-SYSTEME GMBH, Marienthal 10, D-36448 Bad Liebenstein
T +49 (0) 3 69 61/7 77 0, F +49 (0) 3 69 61 / 7 77 50

Dreh dich mal rein – gestalte deine Zukunft!

Die MALA VERSCHLUSS-SYSTEME GMBH bietet als erfolgreich wachsendes Unternehmen sichere Arbeitsplätze und sehr gute Möglichkeiten, umfassend die Praxis zu erlernen. Für junge Menschen ist das Unternehmen ein attraktiver Arbeitgeber, der für jeden Schulabschluss einen passenden Berufseinstieg mit zahlreichen Perspektiven bietet. Bei MALA treffen Berufseinsteiger bereits sehr früh Entscheidungen, ob als Industriekaufmann in der Verwaltung oder als Medientechnologe in der Druckerei. Diesen geht die wichtigste Entscheidung voran die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen. Unsere Auszubildenden profitieren von den Vorteilen, die ein Familienunternehmen zu bieten hat. Insbesondere die klaren Aufstiegsmöglichkeiten, der faire Umgang miteinander und die kurzen Hierarchiewege sorgen für eine positive berufliche Entwicklung junger Menschen. Alle Auszubildenden sollten eine hohe Leistungsbereitschaft besitzen und Spaß daran haben, die gemeinsame Zukunft zu gestalten. Die nötige Selbstständigkeit und Aktionsgeschwindigkeit braucht es, um zum Beispiel der Entwicklung im Weinsektor bei der Umstellung von Kork auf Aluminiumanrollverschlüsse gerecht werden zu können. Dabei möchte jeder Weinverschluss ein Unikat sein und mindestens mit einem Schriftzug oder Logo veredelt im Regal erscheinen. Im Spirituosensegment sind es die langjährigen Kunden, z. B. Wodka Gorbatschow und Jägermeister, die über viele Jahre einen gleichmäßig hohen Qualitätsstandard ihrer Drehverschlüsse genießen.

Schnell wird klar, dass das Unternehmen national und international beim Verschließen von alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken die Nase ganz vorn hat. Als drittgrößter Hersteller von Aluminiumanrollverschlüssen weltweit hat sich MALA mit rd. 30 Mio. Euro Umsatz und 180 Mitarbeitern sehr gut etabliert. Im Mittelstand Thüringen ist das Unternehmen ein wichtiger Arbeitgeber, der mit zwei Produktionswerken in Bad Liebenstein und Wernshausen vielfältige Aufgaben bietet. International wird MALA von zwei Tochtergesellschaften in Russland und den USA unterstützt. Klar, wer hier Fremdsprachenkenntnisse mitbringt, ist im Vorteil. Vor Ort bei MALA können zukünftige Auszubildende sich direkt ein Bild machen und sich mit ersten Belangen rund um den Aluminiumanrollverschluss vertraut machen. Hierzu bietet das Unternehmen die Möglichkeit, einen Praxistag oder ein mehrwöchiges Praktikum in den Ferien zu absolvieren. Für Fragen oder bei Beratungsbedarf steht die Geschäftsführung Herr Reiner Blüge und Herr Andreas Lange persönlich zur Verfügung – frei nach dem Motto: Dreh dich mal rein – gestalte deine Zukunft.

Ausbildungsstart: 1. September 2015

Thüringens größter Schulwettbewerb

„KLASSE HANDWERK“ – PROFIS VON MORGEN GESUCHT

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

Das Handwerk in Thüringen lädt jedes Jahr alle Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen zum großen Wettbewerb „Klasse Handwerk! – Die Profis von morgen“ ein. Bisher fand dieser Wettbewerb viermal statt. Anfang 2015 wird es die fünfte Auflage von Thüringens größtem Schülerwettbewerb geben. „Unser Ziel ist es, die Schüler früh dafür zu gewinnen, sich mit Beruf und Arbeitswelt auseinanderzusetzen und spielerisch dabei zu entdecken, dass schulisches Wissen eine Rolle spielt in der späteren Arbeitswelt. Und natürlich möchten wir die jungen Menschen dabei auch auf die über 130 Ausbildungsberufe im Handwerk aufmerksam machen,“ erläutert Thomas Malcherek, Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft der Thüringer Handwerkskammern, die den Wettbewerb durchführt. Gefragt sind bei dem Online-Wettbewerb kluge Köpfe, die sich in naturwissenschaftlichen und mathematischen Themen ebenso auskennen wie in gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und natürlich handwerklichen Feldern. Zur Unterstützung und Vorbereitung auf den Wettbewerb erhalten alle angemeldeten Klassen das Quiz „Klasse Handwerk“ mit 175 Fragen und Antworten für die Profis von morgen. Die besten drei Klassen aus dem Online-Wettbewerb kämpfen dann im Finale um die Klassenpreise im Gesamtwert von 2.000 Euro.



An den ersten vier Wettbewerben nahmen jeweils rund 2.000 Schülerinnen und Schüler aus über 100 Klassen aus ganz Thüringen teil.

Alle 8. Klassen von Thüringer Regel-, Gesamt- und Förderschulen, die „Klasse Handwerk 2015“ werden möchten, können sich ab Anfang 2015 wieder auf der Internetseite www.klasse-handwerk.de anmelden. Dort stehen alle weiteren Details zum Wettbewerb.

Ein Beruf im Handwerk – attraktiv und zukunftssicher

Warum entscheiden sich 160.000 Jugendliche in Deutschland jedes Jahr für eine Ausbildung im Handwerk?

Gründe, die für einen Beruf im Handwerk sprechen

Handwerker sind immer gefragt
Handwerk ist durch nichts zu ersetzen
Handwerk ist krisensicher
Handwerk arbeitet in vielen Bereichen
Handwerk bietet viele Aufstiegschancen

Handwerk und ich – passt das zusammen? Und was will ich hier eigentlich genau machen?

Diese Fragen solltest du dir rechtzeitig stellen. Und die Antworten dazu genau überlegen, denn die Wahl eines Berufes ist ein wichtiger Schritt im Leben. Ob es der richtige ist, stellt sich oft erst später heraus. Damit du vorher weißt, was Dich erwartet, bietet dir die Handwerkskammer eine sorgfältige Beratung an.

**Handwerk lernt man nebenbei?
Fehlanzeige!
Aber was musst du mitbringen,
wenn du ins Handwerk willst?**

Kompetenzen – Grundlagen für deinen Erfolg

In der handwerklichen Ausbildung erlernst du in großer Breite und Tiefe einen Beruf. Damit du erfolgreich deine Ausbildung absolvieren kannst, musst du nicht schon am Anfang perfekt sein oder alles wissen und können – schließlich lernst du erst – aber grundlegende fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen sind wichtige Voraussetzungen im Handwerk, um in der Ausbildung und später im Beruf erfolgreich zu sein.

Fachliche Kompetenz

- Grundlegende Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Beherrschung einfacher Rechen-techniken
- Grundlegende naturwissenschaftliche Kenntnisse
- Grundlegende wirtschaftliche Kenntnisse
- Grundkenntnisse in Englisch

Persönliche Kompetenz

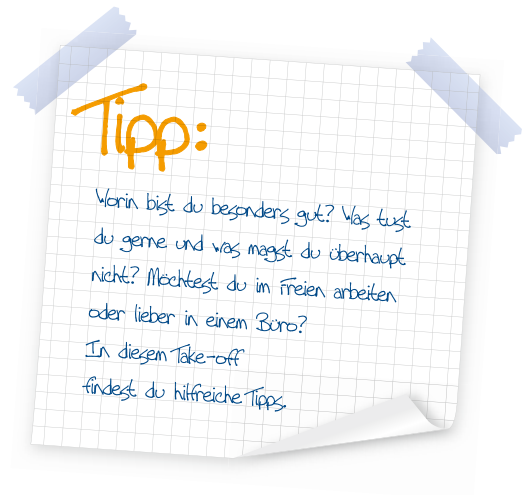
- Zuverlässigkeit
- Lern- und Leistungsbereitschaft
- Ausdauer, Durchhaltevermögen, Belastbarkeit
- Sorgfalt, Gewissenhaftigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- Verantwortungsbereitschaft, Selbstständigkeit
- Fähigkeit zur Kritik und Selbstkritik
- Kreativität, Flexibilität

Soziale Kompetenz

- Kooperationsbereitschaft, Teamfähigkeit
- Höflichkeit, Freundlichkeit
- Konfliktfähigkeit
- Toleranz



Quelle: Moritz Wussow – Fotolia



Wir sichern Geschichte. Mit Dir. Bewirb Dich jetzt.

Wir bieten jedes Jahr über 10 Lehrstellen in verschiedenen Gewerken an. Während der Arbeit an vielen interessanten Projekten vermitteln wir Dir ein umfassendes und praxisnahes Wissen, das Dich optimal auf die Arbeitswelt vorbereitet. Weitere Informationen findest Du auf unserer Website.



Bennert GmbH
Meckfelder Straße 2
99102 Klettbach
Tel.: 036209 - 480 0
Fax.: 036209 - 480 117
Mail: klettbach@bennert.de
www.bennert.de



Die **BENNERT** Gruppe

Handwerk im historischen Kontext.

Bennert GmbH steht für höchste Ansprüche bei der Bauwerkssicherung, Denkmalsanierung und Restaurierung. Die Bennert Gruppe zählt zu den größten Denkmalpflegeunternehmen Europas und bietet folgende Ausbildungsmöglichkeiten:

Wir bilden aus.

- Maurer/-in
- Dachdecker/-in und Spengler/-in
- Zimmerer/-in
- Maler/-in und Lackierer/-in
(Bauten- und Korrosionsschutz)
- Steinmetz- und Steinbildhauer/-in
- Garten- und Landschaftsbauer

„Denkmalpflege ist unsere Berufung und unser Antrieb. Die Sicherung und Erhaltung historisch bedeutender Bausubstanz – gleich ob 2000 oder 20 Jahre alt – ist für uns tägliche Herausforderung.“

Seit 1990 am Markt ist die Bennert Gruppe längst nicht mehr nur in den klassischen Baugewerken Maurer, Zimmerer und Spezialtiefbau zu Hause. Zahlreiche unserer Spezialverfahren und Innovationen helfen mit, den Reichtum der europäischen Denkmallandschaft für kommende Generationen zu bewahren.

www.bennert.de

Berufsübersicht Westthüringen

ÜBERSICHT DER BERUFE IN WESTTHÜRINGEN

DAS HANDEWERK

DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

In folgenden Berufen bilden die rund 22.000 Handwerksunternehmen in Nord-, Mittel- und Westthüringen aus:

A

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
Augenoptiker/-in
Ausbaufacharbeiter/-in
Automobilkaufmann/-frau

B

Bäcker/-in
Bäckerwerker/-in
Baugeräteführer/-in
Bauten- und Objektbeschichter/-in
Bauwerksmechaniker/-in für Abbruch und Betontrenntechnik
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Bodenleger/-in
Böttcher/-in
Brunnenbauer/-in
Bürokaufmann/-frau

D

Dachdecker/-in
Drucker/-in

E

Elektroniker/-in
Elektroniker/-in für Maschinen- und Antriebstechnik

F

Fachkraft für Holz- und Bautenschutzarbeiten
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachlagerist/-in
Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
Fahrzeuglackierer/-in
Feinwerkmechaniker/-in
Flachglasmechaniker/-in
Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in

Fotograf/-in
Friseur/-in

G

Gebäudereiniger/-in
Gerüstbauer/-in
Glaser/-in
Glasveredler/-in
Goldschmied/-in

H

Hochbaufacharbeiter/-in
Holzbearbeiter/-in
Holzfachwerker/-in
Hörgeräteakustiker/-in
Industriekaufmann/-frau
Industriekeramiker/-in Modelltechnik
Informationselektroniker/-in
IT-Systemelektroniker/-in

K

Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Kaufmann/-frau für Bürokommunikation
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Keramiker/-in
Klempner/-in
Konditor/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in
Kraftfahrzeugservicemechaniker/-in

M

Maler/-in und Lackierer/-in
Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maßschneider/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Karosserieinstandhaltungstechnik
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik
Mechatroniker/-in
Mechatroniker/-in für Kältetechnik
Mediengestalter/-in Digital und Print

Metallbauer/-in
Metallbearbeiter/-in
Metallblasinstrumentenmacher/-in
Müller/-in (Verfahrenstechnologie in der Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)

N

Naturwerksteinmechaniker/-in

O

Ofen- und Luftheizungsbauer/-in
Orthopädiemechaniker/-in und Bandagist/-in
Orthopädieschuhmacher/-in

P

Parkettleger/-in

R

Raumausstatter/-in
Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/-in

S

Sattler/-in
Schilder- u. Lichtreklamehersteller/-in
Schneidwerkzeugmechaniker/-in
Schornsteinfeger/-in
Schuhmacher/-in
Steinmetz/-in und Steinbildhauer/-in
Straßenbauer/-in
Systemelektroniker/-in

T

Technische/-r Konfektionär/-in
Technische/-r Zeichner/-in
Teilezurichter/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in
Tischler/-in
Trockenbaumonteur/-in

V

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Verkäufer/-in

Berufsübersicht Westthüringen



Hier geht's zur
Handwerkskammer Südthüringen



Hier geht's zur Lehrstellenbörse
der Handwerkskammer Erfurt

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

W
Wärme-, Kälte- und
Schallschutzisolierer/-in
Werkzeugmechaniker/-in

Z
Zahn techniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechaniker/-in

Einsteigen und durchstarten.

Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den erfolgreichsten Herstellern von massiv umgeformten Bauteilen aus Stahl und Aluminium. Nahezu 4.000 Mitarbeiter, davon über 500 am Standort **Marktsuhl**, stellen in acht Werken weltweit Umformteile und Komponenten für die Automobilindustrie und ihre Systemlieferanten her.



Berufsausbildung

Wir bieten Ausbildungsplätze für diese zukunftsweisenden Berufe an:

Mechatroniker/-in
Zerspanungsmechaniker/-in
Werkzeugmechaniker/-in
Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Bitte senden Sie uns für den Start September 2015 bis zum **31.08.2014** Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu. Voraussetzung ist der qualifizierende Hauptschulabschluss, die mittlere Reife oder das Abitur.



Hirschvogel Ausbildung

Hirschvogel Eisenach GmbH
Dr.-Manfred-Hirschvogel-Straße 3
99819 Marktsuhl
Telefon 036925 248-160
heg.hr@hirschvogel.com

Hirschvogel Automotive Group

www.hirschvogel.com

Einsteigen und durchstarten.

Ausbildung spannend gemacht – das gilt auch dieses Jahr wieder bei der **Hirschvogel Eisenach GmbH** und der **Hirschvogel Aluminium GmbH** in **Marktsuhl**, und zwar für alle, die eine Ausbildung in folgenden Berufen absolvieren möchten:

- Mechatroniker/-in
- Zerspanungsmechaniker/-in
- Werkzeugmechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Betriebstechnik

Die Hirschvogel Automotive Group zählt zu den erfolgreichsten Herstellern von massiv umgeformten Bauteilen aus Stahl und Aluminium und ist mit acht Werken weltweit vertreten. Insgesamt stellen nahezu 4.000 Mitarbeiter Umformteile und Komponenten für die Automobilindustrie und ihre Systemlieferanten her. Konkret bedeutet dies, dass in nahezu jedem Fahrzeug in Deutschland und in einem Drittel aller Fahrzeuge weltweit mindestens ein Produkt von Hirschvogel verbaut ist.

Damit dies auch zukünftig so bleibt, sind **Mechatroniker/-innen** unabdingbar, denn sie sorgen dafür, dass die Produktionsanlagen immer fehlerfrei und sicher laufen. Sie sind eindeutig Allround-Talente, denn sie beherrschen sowohl die Mechanik der Anlagen als auch deren Elektrik und Elektronik.

Das gilt auch für **Zerspanungsmechaniker/-innen**, die sich mit der Metallbearbeitung beschäftigen. Sie wenden dazu verschiedene Techniken an, wie zum Beispiel Drehen, Fräsen und Bohren. Eingesetzt werden sie unter anderem im Werkzeugbau. Hier stellen sie in Einzelteilfertigung aus hochwertigem Werkzeugstahl die Formen und Normteile her, mit denen die Stahl- und Aluminium-Rohlinge umgeformt werden

Werkzeugmechaniker/-innen stellen Werkzeuge und Formen her und montieren, prüfen und warten diese. In den Werken der Hirschvogel Automotive Group steht dafür ein innovativer Werkzeugbau mit modernsten CNC-Maschinen zur Verfügung. Mithilfe dieser Werkzeuge stellen wir massiv umgeformte Bauteile aus Stahl her. In den Werkzeugen steckt unser Können.

Ob es um die elektrische Energieversorgung unserer großen Umformanlagen geht oder um moderne Automatisierungstechnik – als **Elektroniker/-in für Betriebstechnik** sorgen Sie bei der Hirschvogel Automotive Group dafür, dass elektrische Anlagen fachgerecht installiert und gewartet werden.

Neben der sehr guten Ausbildung sieht auch die Zukunft für Auszubildende bei Hirschvogel hervorragend aus. Da die Hirschvogel Automotive Group ein kontinuierliches Wachstum zu verzeichnen hat, wird auch der Bedarf an Facharbeitern nicht abnehmen.

Weitere Informationen zur Ausbildung unter:
www.hirschvogel.com

Laurenz Waltmann, 22 Jahre, Büchsenmacher, 2. Ausbildungsjahr, aus Köln

Mein Beruf

Die Hauptaufgabe eines Büchsenmachers ist die Fertigung von Schusswaffen für Jäger und Sportschützen. Des Weiteren besteht die Aufgabe darin, Waffen zu reparieren, zu überarbeiten und gegebenenfalls zu modifizieren. Neben der manuellen Fertigung durch Feile und Meißel setzt der Beruf auch den geübten Umgang mit Dreh-, Fräs- und Bohrmaschinen voraus. Zudem muss ein Büchsenmacher ein außerordentliches Fingerspitzengefühl besitzen und den Drang zum Perfektionismus innehaben, da man zum Teil im Bereich eines Hundertstelmmillimeters arbeitet. Während unserer dreijährigen Ausbildung treten wir mit den Hauptwerkstoffen Metall, Holz und Kunststoff in Kontakt. Im ersten Lehrjahr erlerne ich die Hauptfertigkeiten in der Metallbearbeitung, welche im zweiten Lehrjahr beim Bauen der eigenen Schulwaffe erweitert werden. Das dritte Lehrjahr teilt sich in zwei Teile auf. Zum einen in die Holzbearbeitung. Hier lerne ich mithilfe von Ziehmessern, Stechbeiteln und Raspeln eine Waffe zu schärfen und zum anderen, wie man Zielfernrohre an eine Waffe montiert, diese präzise einpasst und einschießt. Ein weiterer Teil der Ausbildung ist

der theoretische Unterricht an der Berufsfachschule. Neben Fächern wie Deutsch und Englisch werden auch Lernfelder in Fertigungstechnik, Werkstoffkunde, Ballistik und Waffeninstandhaltung vermittelt.

Mein Weg in den Beruf

In Anbetracht dessen, dass ich aus einer Familie mit langer jagdlicher Tradition komme und selbst Besitzer eines Jagdscheines bin, bestand schon immer ein gewisses Interesse für Jagdwaffen und deren Funktion. Nachdem ich das Gymnasium beendet und ein Praktikum bei einem Büchsenmachermeister absolviert hatte, packte mich der Wille, diesen Beruf zu erlernen.

Meine Ziele

Nach Beendigung meiner Ausbildung mit Erhalt des Gesellenbriefes möchte ich noch die Meisterausbildung absolvieren. Dann muss ich beweisen, dass ich eine eigene Waffe herstellen kann, aber auch die theoretischen Grundlagen dazu beherrsche. Darüber hinaus kann ich nach Beendigung der Ausbildung ein Studium im Bereich Maschinenbau anhängen. Auch da muss ich mein erlerntes Wissen und meine Fähigkeiten unter Beweis stellen. Im Optimalfall ließen sich beide Opti-



onen miteinander verknüpfen, sodass ich nach dem Studium weiterhin in diesem Handwerk tätig sein kann.

Mein Plus im Privatleben

Alles in allem profitiere ich stark durch diese Ausbildung. Die handwerklichen Tätigkeiten, die ich jetzt erlerne, helfen mir auch im privaten Bereich. Außerdem wird meine soziale Kompetenz gestärkt, da ich mit 16 Lehrlingen pro Lehrjahr in einer Werkstatt arbeite und ich auch die verschiedensten Charaktere kennenlerne und damit der zwischenmenschliche Umgang gefördert wird.

Kontakt: Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis, Schulteil Suhl, Tel.: 03681 71460, E-Mail: schulleitung@sbbz-szm.de, www.sbbz-szm.de



Handwerkskammer
Südthüringen

Handwerkskammer Erfurt



Luisa Wieduwilt, 18, Graveurschülerin, 2. Ausbildungsjahr, aus Chursdorf/Schleiz



Mein Beruf

Den Beruf Graveur/-in gibt es schon seit rund 7000 Jahren, und dieser ist sehr vielseitig. Früher gab es den Relief-, Flachstich-, Glas-, Jagdwaffengraveur, den Kupferstecher und noch einige mehr. Heute sind alle zu einem Beruf zusammengefasst. Zum Graveurberuf gehört jetzt die Maschinengravur wie CNC-Fräsen, Lasergravur und pneumatische Gravertechniken. Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Im 1. Lehrjahr fängt es mit Zeichnen an. Man lernt die Grundlagen der Ornamentik, der naturalistischen Darstellung von Tieren und Pflanzen und den Umgang mit dem Werk-

zeug, das selbst gebaut werden muss. Dazu gehört auch ein Metallgrundkurs, der Feilen, Bohren, Polieren, Löten, Sägen und Schleifen beinhaltet. Und dann geht es endlich los, wir gravieren unsere erste Platte. Das sind erst mal gerade Linien. Hört sich einfach an, ist es aber nicht. Weitere Ornamente sind englische Arabesken, Eichenlaub und Schwarzaub, meist in Kombination mit einer Jagdszene, die im 2. Lehrjahr zum ersten Mal auf ein Gewehr gestochen wird. Auf Messen und in verschiedenen Unternehmen, in denen wir unsere Praktika absolvieren, sammeln wir weitere Erfahrungen. Im 3. Lehrjahr lernt man schon anspruchsvollere Techniken und kompliziertere Ornamente zu gravieren. Wir bereiten uns intensiv auf die Gesellenprüfung, in der die Kenntnisse der Handgravur und Maschinengravur geprüft werden, vor. Die einzelnen Klassen haben eine Klassenstärke von fünf bis sieben Schülern. Hier herrscht eine sehr familiäre Atmosphäre und Lehrer und Ausbilder können auf jeden Schüler speziell eingehen.

Mein Weg in den Beruf

Durch eine Verwandte wurde ich auf diesen Beruf aufmerksam gemacht. Nachdem ich ein Praktikum in der Be-

rufsfachschule für Büchsenmacher und Graveure in Suhl auf dem Lautenberg gemacht habe und mir das sehr gefiel, bewarb ich mich für das nächste Jahr und wurde angenommen. Die Woche über wohne ich im Internat, da es gleich neben der Schule ist.

Meine Ziele

Da es eine rein schulische Ausbildung ist, hoffe ich, dass ich während der Ausbildungszeit durch die absolvierenden Praktika einen guten Arbeitsplatz finde. Ich habe vor, erst mal weiter wegzugehen, um noch mehr besondere Techniken zu lernen. Später will ich mich selbstständig machen.

Mein Plus im Privatleben

Wenn ich anderen von meinem Beruf erzähle, ist die Neugier schnell geweckt, und ich stelle immer wieder fest, was für ein besonderer und seltener Beruf das ist. Ich freue mich, mit meiner Arbeit anderen eine Freude zu machen. Ich achte mehr auf Details und kann mein angelerntes Wissen anwenden.

Kontakt: Staatliches Berufsbildungszentrum Suhl/Zella-Mehlis, Schulteil Suhl, Tel.: 03681/71460, E-Mail: schulleitung@sbbz-szm.de, www.sbbz-szm.de



Ausbildung bei der MAN Truck & Bus Deutschland GmbH. Jetzt durchstarten.

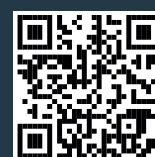
Kfz Mechatroniker/-in (Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik)

Fachkraft für Lagerlogistik (m/w)

Kaufmann/-frau für Büromanagement

Ausbildungsinhalte und offene Stellen unter: www.man.eu/ausbildung

MAN Truck & Bus Deutschland GmbH
Service Eisenach
Michael Laube
Ringstraße 19
99817 Eisenach
Telefon: +49 3691 2930-0
E-Mail: service.eisenach@man.eu



Ausbildung bei MAN

Über 800 Nachwuchskräfte starteten ihren Berufsweg

Über 800 junge Leute starteten im vergangenen Herbst innerhalb der MAN Gruppe in Deutschland, Österreich, Schweiz, Dänemark, Frankreich und der Türkei ihre Ausbildung.

Die Anzahl der neuen Auszubildenden ist damit gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen.

Die Schulabsolventen begannen bei MAN in 61 Ausbildungsberufen ihre berufliche Karriere, darunter sind 47 technische und 14 kaufmännische Ausbildungsrichtungen. Für MAN sind insbesondere die Kompetenzen aus den technischen Ausbildungsberufen Industriemechaniker, Mechatroniker und Zerspanungsmechaniker notwendig, um den Fortschritt in der Produktion zu ermöglichen.

„Die Berufsausbildung hat eine zentrale Schlüsselfunktion für die Wettbewerbsfähigkeit von MAN. Vor allem im Hinblick auf den drohenden Fachkräftemangel benötigen wir die besten und motiviertesten Auszubildenden, um auch weiterhin die hervorragende Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen sichern zu können“, betont Personalvorstand Jochen Schumm.

Auch die bei MAN angebotenen Dualen Studiengänge erfreuen sich großer Beliebtheit: Derzeit absolvieren in Deutschland bereits 133 dual Studierende bei MAN den praktischen Teil ihres Studiums.

MAN setzt auch auf Internationalität. So ist beispielsweise der Anteil der Auslandseinsätze während der Ausbildung oder des Studiums stetig gewachsen.

Die Übernahmemöglichkeiten nach der Ausbildung sind sehr hoch. Um Jugendliche noch besser über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, wurde vor einem Jahr eine Facebook-Fanpage für die deutschsprachigen Ausbildungen der MAN Gruppe ins Leben gerufen. Diese Seite hat mittlerweile knapp 950 Fans und soll unter anderem Schülern dabei helfen, sich über Schülerpraktika in der Berufsorientierungsphase zu informieren, von denen MAN zusätzlich mehrere Hundert jedes Jahr anbietet.

Grundlage für die Zukunft

Herausfordernd, interessant und reich an Perspektiven – eine Ausbildung bei MAN schafft die Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben.

Die Ausbildung bereitet mit neuester Technik und erfahrenen Spezialisten auf den Berufsweg vor. Von Anfang an arbeitet man an konkreten Projekten im jeweiligen Ausbildungsbereich und sammelt so schnell Erfahrungen. Betriebliche Seminare vermitteln das fachliche Können ebenso wie methodische, soziale und persönliche Fähigkeiten.

In mehr als 150 Ausbildungseinrichtungen allein in Deutschland gibt MAN Truck & Bus jungen Menschen in mehr als 30 Ausbildungsberufen und mehr als 10 Studiengängen eine fundierte, praxisorientierte Ausbildung.

Start der Thüringer AusbildungsCard

START DER THÜRINGER AUSBILDUNGSCARD

DEINE VORTEILE



Szenario 1: Ihr als angehende Schulabsolventen führt eure Bewerbungsverfahren für eine duale Ausbildung o. ä. durch und bekommt vom Ausbildungsbetrieb der engeren Wahl mitgeteilt, dass dieser bereits einen Ausbildungsvertrag mit einem Favoriten abgeschlossen hat. Ihr orientiert euch weiter und nach mehreren ähnlich gelagerten Gesprächen entscheidet ihr euch dann für einen Ausbildungsberuf, der vielleicht nicht euren Wünschen und Eignungen entspricht. Später erfährt ihr dann, dass die ursprüngliche Stelle von diesem Favoriten gar nicht angetreten wurde und unbesetzt blieb.

Szenario 2: Die Ferien sind vorbei, das Ausbildungsjahr hat begonnen, ihr sitzt in einer Berufsschulklasse unmittelbar am Wohn- oder Ausbildungsort. Nach etwa zwei bis drei Monaten heißt es für euch und eure Mitschüler, die Berufsschule zu wechseln und unter Umständen sogar über größere Entfernungen hinweg zu pendeln. Der Grund: Auszubildende waren für diese Klasse angemeldet, haben aber die Ausbildung in einem anderen Beruf angetreten, ohne den Vertrag vorher zu kündigen. Beides ein Schreckensszenario für euch.

Doch jetzt ist Schluss damit. Seit 2013 gibt es die Thüringer AusbildungsCard der Thüringer Industrie- und Handelskammern (IHKs) und Handwerkskammern (HWKs) mit Unterstützung des Thüringer Ministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur (TMBWK). Dabei handelt es sich um eine Karte im Scheckkartenformat, die jeder Schüler im Freistaat in seinem Thüringer Berufswahlpass finden wird. Zunächst wird eine Nachlieferung an alle Abgangs- und Vorabgangsklassen erfolgen.

Das Prinzip und der Einsatz sind ganz



einfach: Bewerberinnen und Bewerber führen weiterhin uneingeschränkt ihre Bewerbungsverfahren durch und können frei und ohne Zwang ihren Ausbildungsbetrieb entsprechend ihrer Berufswahlentscheidung auswählen. Kommt es zum Vertragsabschluss, hat die Bewerberin oder der Bewerber die Thüringer AusbildungsCard, die von ihnen selbst ausgefüllt und unterzeichnet wird, dem Ausbildungsbetrieb zu übergeben. Der Einsatz dieser Card erfolgt einmalig pro unterzeichneten Ausbildungsvertrag. Für die Dauer der Ausbildung verbleibt sie beim Ausbildungsbetrieb.

Die Freiwilligkeit beim Umgang mit der Karte birgt sicherlich auf beiden Seiten gewisse Erfolgsrisiken. Lässt sich der Ausbildungsbetrieb, der in einem stark zunehmenden Wettbewerb um die besten Köpfe steht, auf einen Vertrag ohne AusbildungsCard ein, scheitert das, wofür die Thüringer AusbildungsCard steht: Chancengleichheit, Ausbildungsgerechtigkeit, Transparenz und Planungssicherheit. Ohne die AusbildungsCard könnte das Ausbildungsunternehmen, das mit der Bewerberin oder dem Bewerber den Vertrag geschlossen hatte, wieder

vergeblich auf den Auszubildenden/die Auszubildende warten.

Wie mit der Thüringer AusbildungsCard umgegangen wird, erfahren die Schülerinnen und Schüler mit Erhalt der AusbildungsCard bzw. des Berufswahlpasses in Form eines Einlegers mit den wichtigsten Fragen. Sämtliche Ausbildungsbetriebe erhalten von den Thüringer Kammern eine Musterkarte sowie ein Informationsblatt für den Einsatz. Der Erfolg der Thüringer AusbildungsCard hängt in entscheidendem Maß vom konsequenten Einsatz sowie vom bewussten Umgang aller Beteiligten, insbesondere aber von den Ausbildungsunternehmen der Thüringer Wirtschaft ab, doch auch die Jugendlichen sind gefragt.

Ansprechpartner:

Thomas Fahlbusch
Telefon: 0361 3484-160
E-Mail: fahlbusch@erfurt.ihk.de

Steffen Spitzner
Telefon: 03681 362-151
E-Mail: spitzner@suhl.ihk.de

Die Industrie- und Handelskammer

DIE INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER

WAS MACHT DIE IHK FÜR DEINE ZUKUNFT?



Industrie- und Handelskammer
Erfurt

Eine unserer wichtigsten Aufgaben ist die Beratung bei allen Fragen der Berufsbildung, die Begleitung der Ausbildung in Betrieb und Berufsschule sowie die Durchführung von Prüfungen.

Die Kammern sichern die Qualität des beruflichen Ausbildungssystems, indem sie einheitliche Prüfkriterien und -verfahren festlegen sowie erfahrene Prüfer einsetzen.

Unser Ziel ist es, durch eine intensive Beratung von Unternehmen, Mitarbeitern und Auszubildenden für einen



Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

optimalen Ausgleich zwischen Ausbildungsbedarf und -nachfrage zu sorgen.

Die Industrie- und Handelskammern:

- prüfen die Eignung der Ausbildungsstätte und Ausbilder,
- überprüfen und registrieren die Ausbildungsverträge, welche zwischen dem Auszubildenden und dem Ausbildungsbetrieb abgeschlossen werden,
- errichten Prüfungsausschüsse und erlassen Prüfungsordnungen,
- betreuen und beraten die Auszubildenden und die Ausbildungsunternehmen während der gesamten Ausbildung,

- organisieren und führen die Zwischen- und Abschlussprüfungen durch,
- vermitteln bei Problemen zwischen Auszubildenden und Ausbildungsbetrieben,
- beraten über offene Lehrstellen und vermitteln zielgerichtet Bewerber in Ausbildungsunternehmen.

Online-Lehrstellenbörse

Mithilfe der Online-Lehrstellenbörse der Industrie- und Handelskammern können Jugendliche, die eine Lehrstelle suchen, und ausbildende Unternehmen schnell und bequem zueinander finden. Bereits jetzt bieten die Unternehmen in Mittel-, Nord- und Westthüringen nahezu 1.000 Ausbildungsplatzangebote und in Südthüringen ca. 400 Ausbildungsstellen für 2014 und 2015 an. Dieses Vermittlungsinstrument hat sich seit Jahren bewährt. Die Anmeldung ist einfach. Nachdem das Unternehmensprofil erfasst wurde, bekommt das Unternehmen einen Nutzerzugang und ein Passwort und kann von nun an selbstständig alle Angebote bearbeiten. Der E-Mail-Service ist bundesweit einzigartig. Unternehmen und Schüler erhalten automatisch eine E-Mail, wenn der Vergleich ihrer Angebote und Gesuche zu einer Übereinstimmung führt. Die Online-Lehrstellenbörsen findest du unter www.erfurt.ihk.de oder auf www.suhl.ihk.de!

Praxistipp für Bewerber

PRAXISTIPP FÜR BEWERBER:**LERNE DEINEN WUNSCHBERUF IN EINEM PRAKTIKUM KENNEN**

Praktika geben einen Einblick in den Berufsalltag. Sie dienen entweder der Berufswahlvorbereitung oder dem Erwerb von Berufserfahrung. Durch ein Praktikum kannst du dir einen genaueren Einblick in die Aufgabenbereiche der einzelnen Berufe verschaffen und somit erste Berufserfahrungen sammeln. Während eines Praktikums hast du die Gelegenheit, bei Unternehmen oder Institutionen praktische Erfahrungen zu sammeln und berufsbezogene Kenntnisse zu erwerben. Mit einem Praktikum kannst du deinen Wunschberuf hautnah kennenlernen und überprüfen, ob deine Vorstellung mit der Realität übereinstimmt. Und nicht nur das: Bei vielen Fachhochschulstudiengängen und auch bei einigen universitären Studiengängen sind Vorpraktika Voraussetzung, um überhaupt einen Studienplatz zu erhalten.

Diese Rechte hast du:

Alle, die ein Praktikum freiwillig absolvieren, gelten laut Berufsbildungsgesetz als Arbeitnehmer. Folglich haben sie auch die gleichen Rechte wie Arbeitnehmer.



- Eine Arbeitszeit von acht Stunden täglich darf nur in Ausnahmefällen überschritten werden.
- Innerhalb eines achtstündigen Arbeitstages ist eine Pause von mindestens 30 Minuten vorgeschrieben. Kein Mitarbeiter darf länger als sechs Stunden ununterbrochen arbeiten.
- Der Arbeit muss eine Ruhephase von mindestens elf Stunden folgen.
- Wird in einer Branche beispielsweise auch am Sonntag gearbeitet, besteht Anspruch auf einen freien Tag in der Woche.
- Nach Abschluss deines Praktikums hast du ein Recht auf ein Zeugnis. Gegebenenfalls kannst du dir auch ein Zwischenzeugnis ausstellen lassen.

In unseren Praktikumsbörsen findest du eine Auswahl an freien Plätzen.

- **IHK Erfurt**
www.erfurt.ihk.de
0361 3484-196
- **IHK Südthüringen**
www.suhl.ihk.de
03681 362-234

Schau doch mal rein!

Was ist EQ?

Die Einstiegsqualifizierung (EQ) ist ein Instrument, welches als „Sprungbrett“ in die Berufsausbildung zur Verfügung steht. Genauer gesagt handelt es sich hierbei um ein ausbildungsvorbereitendes Praktikum mit einer Dauer von sechs bis zwölf Monaten. Das Sonderprogramm Einstiegsqualifizierung (EQ) bietet verschiedene Vorteile:

- Betriebe können potenziellen Nachwuchs kennenlernen und jenseits des Schulzeugnisses auswählen.
- Es bieten sich Chancen für benachteiligte Jugendliche und die Möglichkeiten, den zukünftigen Beruf oder Arbeitgeber kennenzulernen.

Umsonst musst du natürlich nicht arbeiten. Du erhältst 216,00 Euro monatlich als Vergütung. Nach Absolvierung der Einstiegsqualifizierung bekommst du ein Zertifikat der IHK Erfurt bzw. der IHK Südthüringen.



Verbundausbildung

VERBUNDAUSBILDUNG

GEMEINSAM DEN NACHWUCHS AUSBILDEN



Langfristige Personalentwicklung ist der Schlüssel zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit jedes Unternehmens, und diese beginnt bereits bei der Ausbildung. Im eigenen Betrieb ausgebildete Mitarbeiter sind effizienter und damit unterm Strich kostengünstiger als extern neu eingestellte. Durch den Rückgang der Schülerzahlen hat sich jedoch das Nachwuchspotenzial erheblich reduziert. Das Verbund-Modell bietet die Chance, auch unter ungünstigen Ausbildungsvoraussetzungen eine qualitativ hochwertige Ausbildung anzubieten. Dies ist zukünftig im Wettbewerb um einen motivierten Lehrling ein wichtiger Vorteil.

Verbundausbildung – was ist das?

Die Ausbildungsvoraussetzungen in kleinen und mittelständischen Unternehmen sind aufgrund der steigenden Anforderungen an die einzelnen Berufsbilder teilweise begrenzt. Unternehmen, die bislang nur deshalb nicht ausgebildet haben, weil sie das gesamte Berufsbild allein nicht abdecken, erhalten über den Firmenausbildungsverbund (FAV) die Möglichkeit, eine Ausbildung im Verbund mit Kooperationspartnern durchzuführen.

Zusätzlich können in einigen Unternehmen bereits heute nicht mehr alle Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerbern besetzt werden. Auch hier unterstützen die Firmenausbildungsverbünde die Suche nach geeigneten Bewerbern. Zur passgenauen Vermittlung von Jugendlichen in Ausbildungsunternehmen werden ausgehend vom betrieblichen und individuellen Anforderungsprofil der Bewerber Vorauswahlverfahren durchgeführt.



So wird das Risiko von Fehlbesetzungen bereits im Vorfeld drastisch reduziert. Der Erfolg dieser Arbeit zeigt sich nicht nur in der hohen Vermittlungsquote, sondern auch durch eine reduzierte Abbrecherquote.

Ihre Ansprechpartner in den Verbänden in Mittel- und Nordthüringen:

- **FAV Wartburgregion e. V.**
Bernhard Schuchert
Tel. 03695 858898-0
b.schuchert@fav-wak.de
- **FAV Nordthüringen e. V.**
Frank Seiler
Tel. 03631 46243-0
FAV-NT@FAV-NT.de
- **FAV Nord-West-Thüringen e. V.**
Frank Seiler
Tel. 03605 200678-0
fav-nwth@t-online.de
- **FAV Gotha e. V.**
Frank Abram
Tel. 03621 510130
info@fav-gotha.de
- **Bildungsverbund Thüringer Unternehmen e. V.**
Heiko Schüler
Tel. 0361 420910
info@bvttu.de

Ihre Ansprechpartner in den Verbänden in Südthüringen:

- **Ausbildungsverbund „Am grünen Rennsteig“ e. V.**
Am Vogelherd 92, 98693 Ilmenau
Geschäftsführer: Herr Rech
Tel. 03677 841079
Fax 03677 844053
E-Mail: ausbverbund.agr@ikl-ilmenau.com

- **Ausbildungsverbund der gewerblichen Wirtschaft e. V.**
Pfütschbergstraße 6, 98527 Suhl
Geschäftsführerin: Frau Bauroth
Tel. 03681 709310
Fax 03681 800143
E-Mail: AgW.ev@t-online.de
- **Ausbildungsverbund Ilmkreis e. V.**
Weimarische Str. 56, 99326 Stadtilm
Geschäftsführer: Herr Werlich
Tel. 036781 29984
Fax 036781 24455
E-Mail: ausbildungsverbund@freenet.de
- **Ausbildungsverbund Metall Südthüringen e. V.**
Am Flutgraben 1, 98617 Meiningen
Geschäftsführer: Herr Werlich
Tel. 03693 820914
Fax 03693 881562
E-Mail: BAVMetall.Suedthueringen@t-online.de
- **Ausbildungsverbund Region Sonneberg/Hildburghausen**
Friedrich-Engels-Straße 150
96515 Sonneberg
Geschäftsführerin: Frau Noll-Beck
Tel. 03675 7506263
Fax 03675 7506263
E-Mail: av-sonneberg@t-online.de
- **avesto Ausbildungsverbund Südthüringen Oberhof e. V.**
Gräfenrodaer Straße 2, 98559 Oberhof
Geschäftsführer: Herr Michel
Tel. 036842 21045
Fax 036842 21251
E-Mail: info@avesto.net
- **awesto Ausbildungswelt Südthüringen Oberhof e. V.**
Gräfenrodaer Straße 2, 98559 Oberhof
Geschäftsführerin: Frau Geißler
Tel. 036842 21045
Fax 036842 21251
E-Mail: info@awesto.eu
- **FAV Moderne Berufe für Europa/ Südthüringen gGmbH**
Würzburger Straße 3, 98529 Suhl
Vorstand: Herr Teschner
Tel. 03681 807503
Fax 03681 8049359
E-Mail: moderneberufe@t-online.de

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z

BERUFE VON A BIS Z

DEINE MÖGLICHKEITEN



IHK
Industrie- und Handelskammer
Erfurt

A

Anlagenmechaniker/-in
Anlagenmechaniker/-in Sanitär-,
Heizungs- und Klimatechnik
Asphaltbauer/-in
Aufbereitungsmechaniker/-in
Ausbauarbeiter/-in (Fliesen-,
Platten-, Mosaikarbeiten)
Ausbauarbeiter/-in
(Trockenbauarbeiten)
Ausbauarbeiter/-in
(Zimmerarbeiten)
Automatenfachmann/-frau
Automobilkaufmann/-frau

B

Bankkaufmann/-frau
Baugeräteführer/-in
Baustoffprüfer/-in
Bauzeichner/-in
Beikoch/Beiköchin
Berg- und Maschinenmann/-frau
Bergbautechnologe/-technologin
Berufskraftfahrer/-in
Bestattungsfachkraft
Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Betonfertigteilbauer/-in
Brauer u. Mälzer/Brauerin u. Mälzerin
Brunnenbauer/-in
Buchhändler/-in
Bühnenmaler/-in und
Bühnenplastiker/-in
Bäcker/-in

C

Chemielaborant/-in
Chemikant/-in

D

Drogist/-in
Drucker/-in
Duales Studium an der Berufsakademie

E

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst
Elektroanlagenmonteur/-in



IHK
Industrie- und Handelskammer
Südthüringen

Elektroniker/-in für
Automatisierungstechnik
Elektroniker/-in für Betriebstechnik
Elektroniker/-in für Gebäude- und
Infrastruktursysteme
Elektroniker/-in für Geräte und
Systeme
Elektroniker/-in für
Luftfahrttechnische Systeme
Elektroniker/-in für Maschinen- und
Antriebstechnik

F

Fachangestellte/-r für Markt- und
Sozialforschung
Fachangestellte/-r für Medien- und
Informationsdienste (Bibliothek)
Fachinformatiker/-in
Fachkraft für Automaten-Service
Fachkraft für Fruchtsafttechnik
Fachkraft für Kreislauf- und
Abfallwirtschaft
Fachkraft für Kurier-, Express- und
Postdienstleistungen
Fachkraft für Lagerlogistik
Fachkraft für Lebensmitteltechnik
Fachkraft für Metalltechnik
Fachkraft für Möbel-, Küchen- und
Umzugsservice
Fachkraft für Schutz und Sicherheit
Fachkraft für Speiseeis
Fachkraft für Süßwarentechnik
Fachkraft für Veranstaltungstechnik
Fachkraft im Fahrbetrieb
Fachkraft im Gastgewerbe
Fachlagerist/-in
Fachmann/-frau für
Systemgastronomie
Fachpraktiker/-in für
Zerspanungsmechanik
Fachpraktiker/-in Küche
Fahrradmonteur/-in
Fahrzeuginnenausstatter/-in
Fahrzeuglackierer/-in
Feinoptiker
Fertigungsmechaniker/-in
Flachglasmechaniker/-in

Fleischer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in
Florist/-in
Fluggerätmechaniker/-in
Fotomedienfachmann/-frau

G

Gestalter/-in für visuelles Marketing
Gießereimechaniker/-in
Gleisbauer/-in

H

Hochbauarbeiter/-in
Holzbearbeitungsmechaniker/-in
Holzfachwerker/-in
Holzmechaniker/-in
Hotelfachmann/-frau
Hotelkaufmann/-frau

I

Immobilienkaufmann/-frau
Industrieelektriker/-in
Industriekaufmann/-frau
Industriekeramiker/-in Anlagentechnik
Industriekeramiker/-in
Dekorationstechnik
Industriekeramiker/-in Modelltechnik
Industriekeramiker/-in
Verfahrenstechnik
Industriemechaniker/-in (auch
als Berufsintegrierendes Studium,
Bachelor)
Industriemeister (Geprüfter) für
Digital-/Printmedien
Informatikkaufmann/-frau
IT-Systemelektroniker/-in
IT-Systemkaufmann/-frau

K

Kanalbauer/-in
Kaufmann/-frau für audiovisuelle
Medien
Kaufmann/-frau für Büromanagement
Kaufmann/-frau für Dialogmarketing
Kaufmann/-frau für Kurier-, Express-
und Postdienstleistungen
Kaufmann/-frau für
Marketingkommunikation

Die Müllerei ist unsere Leidenschaft.



Als eine der modernsten und größten Mühlen Deutschlands verarbeiten wir jeden Tag gut 1.000 t Getreide zu Mehl. Die Arbeitsabläufe sind hochtechnisiert und erfordern viel Sorgfalt. Unsere Kunden sind anspruchsvoll und unsere Mitarbeiter erfüllen deren Anforderungen in allen Belangen jeden Tag aufs Neue. Wir bilden aus, weil unsere Zukunft nicht zuletzt von qualifiziertem Nachwuchs abhängt. Die überwiegende Mehrzahl unserer Auszubildenden werden übernommen.

Wir suchen Auszubildende für die folgenden Berufe:

- Müller/-in
(Verfahrenstechnologe/in Mühlen- und Futtermittelwirtschaft)
- Industriemechaniker/-in
- Fachlagerist/-in
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

Interessiert?

Diese Voraussetzungen sollten Sie erfüllen

- ✓ Hohe Motivation und Einsatzbereitschaft
- ✓ Freude am sorgfältigen Umgang mit Lebensmitteln
- ✓ Abitur/ Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen

(Anschreiben; Lebenslauf; Zeugnis) an bewerbung@heyhl-muehlen.de
oder per Post:

Heyl GmbH & Co KG; Tonnaer Straße 22-23; 99947 Bad Langensalza

Tel. Auskunft gern durch Frau Dietsch unter 03603/854 191

Vom Mühlstein zur High-Tech-Prozessorganisation



Mehl ist eines der wichtigsten Grundnahrungsmittel des Menschen und wird seit mehreren tausend Jahren durch Vermahlung aus Getreide gewonnen. Die frühere „Mühlenromantik“ ist dabei von modernster Prozesstechnologie abgelöst worden. Eine der größten und modernsten Mühlen Deutschlands steht in Bad Langensalza und verarbeitet pro Jahr mehr als 300.000 t Getreide zu Mehl. Vor allem Weizen wird vermahlen, aber auch Roggen und Durum.

„Mehl wird für viele Lebensmittel gebraucht und unsere Kunden aus Industrie und Handwerk haben hohe Anforderungen“, erklärt der Geschäftsführer Hauke Koch. „Wir sind spezialisiert auf maßgeschneiderte Lösungen für die Industrie. Die Qualität unseres Mehls ist sehr anerkannt. Solche Ergebnisse kommen natürlich nicht von allein. Die Heyl Mühle ist technologisch sehr gut ausgestattet, im nächsten Schritt wird auf eine komplett neue, voll digitalisierte Steuerung umgestellt.“

Die wichtigste Grundlage unseres Erfolges sind Mitarbeiter, die die Kundenwünsche professionell erfüllen. Deshalb bildet die Heyl Mühle seit dem Unternehmensstart im Jahr 1991 in den verschiedensten Berufen aus. Viele der Berufsstarter, die ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen haben, sind heute noch im Unternehmen. Darauf sind wir stolz. Aber natürlich auch auf diejenigen, die nach der Ausbildung bei der Heyl Mühle ihr erworbenes Wissen und die angeeigneten Kenntnisse erfolgreich für andere Unternehmen einsetzen.

Tipp:

Du arbeitest gerne am Computer und scheust dich nicht davor auch knifflige Probleme zu beheben, die damit verbunden sein können? Über passende Berufsbilder kannst du dich in dieser Ausbildungsguide informieren.



Quelle: photl.com

frischBack

- TRADITION & HANDWERK -

Als traditionsreiche Bäckerei mit zwei Produktionsstandorten in Arnstadt und Schmalkalden leben wir unser Bäckerhandwerk seit mehr als 20 Jahren. Durch die hervorragenden Leistungen unserer Mitarbeiter wachsen wir stetig. Für unser Team suchen wir dich als:

**Fachverkäufer m/w
Lebensmittelhandwerk**

Auszubildende/r - 3 Jahre im dualen System

Bäcker m/w

Auszubildende/r - 3 Jahre im dualen System

INFORMIER DICH AUF FRISCHBACK.DE!

Bitte sende deine Bewerbungsunterlagen per Post oder E-Mail an:
frischBack GmbH Arnstadt · z.H. Frau Heym · Mühlweg 3 · 99310 Arnstadt
heyml@frischBack.de

Auswahl der Ausbildungsberufe der IHK von A bis Z

Industrie- und Handelskammer
ErfurtIndustrie- und Handelskammer
Südthüringen

Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung
Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit
Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen
Kaufmann/-frau im Einzelhandel
Kaufmann/-frau im Gesundheitswesen
Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel
Koch/Köchin
Konstruktionsmechaniker/-in
Kosmetiker/-in
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in

M

Maschinen- und Anlagenführer/-in
Maskenbildner/-in
Mathematisch-technischer/e
Softwareentwickler/-in
Maurer/-in
Mechaniker/-in für Land- und Baumaschinentechnik
Mechatroniker/-in
Mediengestalter/-in Bild und Ton
Mediengestalter/-in Digital und Print
Medienkaufmann/-frau Digital und Print
Medientechnologe/-in Druck
Medientechnologe/-in
Druckverarbeitung
Medientechnologe/-in Siebdruck
Mikrotechnologe/-in
Modenäher/-in
Modeschneider/-in
Müller/-in

N

Naturwerksteinmechaniker/-in

O

Oberflächenbeschichter/-in

P

Packmitteltechnologie/-in
Personaldienstleistungskaufmann/-frau
Physiklaborant/-in
Polsterer/Polsterin

Produktionsfachkraft Chemie
Produktionsmechaniker/-in Textil
Produktionstechnologe/-in
Produktveredler/-in Textil

R

Restaurantfachmann/-frau
Rohrleitungsbauer/-in

S

Sattler/-in
Schuhfertiger/-in
Servicefachkraft für Dialogmarketing
Servicefahrer/-in
Servicekraft für Schutz und Sicherheit
Speiseeishersteller/-in
Sport- und Fitnesskaufmann/-frau
Straßenbauer/-in
Süßwarentechnologe/-in
Systeminformatiker/-in

T

Technischer/e Konfektionär/-in
Technischer/e Systemplaner/-in
Technischer/e Zeichner/-in
Technische/r Modellbauer/-in
Technischer/e Produktdesigner/-in
Teilezurichter/-in
Textillaborant/-in
Textilreiniger/-in
Tiefbaufacharbeiter/-in (Gleisbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Kanalbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Rohrleitungsbau)
Tiefbaufacharbeiter/-in (Straßenbau)
Tierpfleger/-in
Tourismuskaufmann/-frau
Trockenbaumonteur/-in

V

Veranstaltungskaufmann/-frau
Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik
Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie

Verfahrensmechaniker/-in Steine- u.

Erdenindustrie

Verkäufer/-in

Vermessungstechniker/-in

Verpackungsmittelmechaniker/-in (Alt)

W

Werkstoffprüfer/-in
Werkzeugmechaniker/-in (auch als Berufsintegrierendes Studium, Bachelor)

Z

Zerspanungsmechaniker/-in
Zimmerer/-in
Zweiradmechatroniker/-in





GINO ESE

Wir leisten Widerstand

Jetzt bewerben unter erfolgschancen@gino.de

Ausbildungsstart ist der 01.08.2015

Ausbildung am Standort Eisenach:

- Elektroniker für Automatisierungstechnik
- Maschinen- und Anlagenführer
- Konstruktionsmechaniker
- Werkzeugmechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik



Alle Infos über Ausbildungsplätze mit Zukunft auf www.gino.de

GINO AG Bonn · Eisenach

Die GINO AG ist einer der weltweit führenden Hersteller von elektrischen Widerständen aller Leistungsklassen ab 50 Watt aufwärts. Unsere herausragende Marktstellung versuchen wir kontinuierlich auszubauen: indem wir neue, internationale Märkte erschließen, indem wir auf ein starkes Wachstum und nicht zuletzt natürlich auch auf hervorragende Mitarbeiter setzen.

Chancenreich: Wir bekennen uns zum Standort Deutschland und zu unserer Verantwortung gegenüber unseren Mitarbeitern, Kunden und Lieferanten. Diese stehen im Mittelpunkt unseres Wirkens und sind gleichzeitig Chance und Garant für das Erreichen unserer anspruchsvollen Ziele.

Zukunftssicher: Wir beschäftigen an den Standorten Bonn und Eisenach insgesamt 175 Mitarbeiter/innen. Wir legen großen Wert auf zufriedene und motivierte Mitarbeiter/innen und liefern ihnen optimale Bedingungen für einen gelungenen Start in den Beruf oder eine gute Ausbildung.

Wir bieten:

- Unterstützung bei der Berufswahl durch Schnupper-Praktika
- Praktika vor und während Ihrer Studienzeit
- die Möglichkeit an, Bachelor- oder Masterarbeiten zu schreiben
- Absolventen an, ihre berufliche Laufbahn ins Rollen zu bringen

Bist du ein...

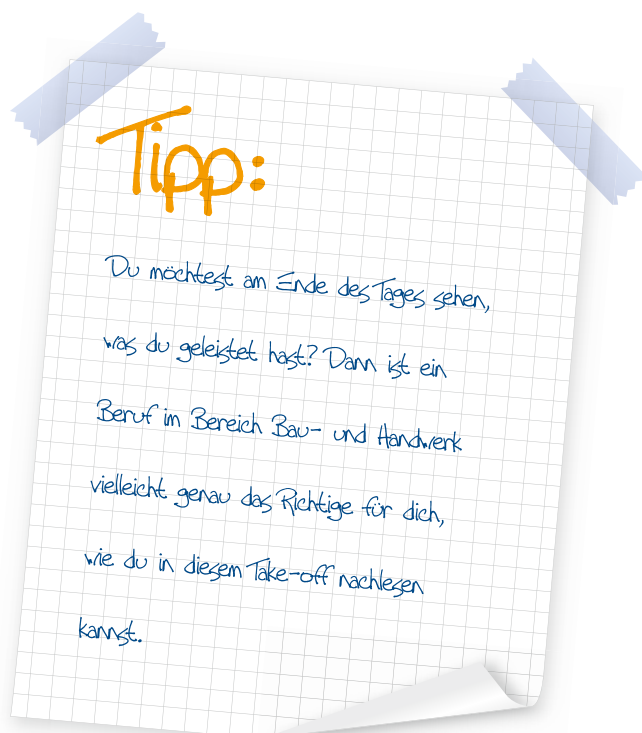
Widerstands-Kämpfer?

Spannend: Es ist durchaus interessant zu lernen, wie man bei elektrischen Widerständen Leistung bringen kann. Wenn Du einen gelungenen Start ins Berufsleben suchst, dann sprich uns einfach an oder bewirb dich direkt:

GINO AG Elektrotechnische Fabrik / Personalabteilung
Friedrich-Wöhler-Straße 65 · 53117 Bonn
oder vorzugsweise per Email: job@gino.de

Wir erwarten umfassende Bewerbungsunterlagen, außerordentliches Engagement und Interesse während der gesamten Ausbildung. Im Gegenzug bekommst Du bei uns die Möglichkeit, viele spannende Sachen zu lernen und nicht zuletzt die Chance auf einen zukunftssicheren Beruf.

GINO ESE



„Gerade bei Terminarbeiten ist Zuverlässigkeit sehr wichtig.“

Franziska Kopp, 18 Jahre, Kauffrau für Versicherungen und Finanzen, 2. Lehrjahr

Über den Beruf

Insgesamt dauert die Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen zweieinhalb Jahre. Wenn der Betrieb es erlaubt, kannst du auch auf zwei Jahre verkürzen.

Voraussetzung für die Ausbildung ist ein guter Realschulabschluss. Teamfähigkeit und Interesse an wirtschaftlichen Themen solltest du unbedingt mitbringen. Gerade bei Terminarbeiten ist Zuverlässigkeit sehr wichtig.

Während der Ausbildung lernst du alle Abteilungen kennen. Es ist immer ein Ansprechpartner vorhanden. Die zwei größten Abteilungen befassen sich mit dem Hauptgeschäft „Leben“ - das Servicecenter Privatkunden und die Betriebliche Altersvorsorge. Wir besuchen zweimal die Woche die Berufsschule.

Meine erste Abteilung war der Bereich „Lebensversicherung“. Dort bearbeitete ich Kundenanfragen, Beschwerden, Anträge und anderes. Derzeit bin ich in der Kfz-Sachabteilung. Ich bearbeite gerne Anträge, weil man einen guten Einblick in die verschiedenen Versicherungsbereiche bekommt und sich auf die Wünsche des jeweiligen Kunden einstellen muss.



Mein Weg in den Beruf

Da ich aus der Umgebung komme, war mir die Versicherung, in der ich nun arbeite, schon bekannt. Ich habe mich dann näher über diese informiert und mich direkt beworben.

Meine Ziele

Ich wünsche mir, dass die Ausbildung weiterhin so angenehm läuft. Natürlich möchte ich auch meine Abschlussprüfung gut bestehen. Nach der Ausbildung ist es möglich, ein berufsbegleitendes Studium zu absolvieren, was vom Unternehmen auch gefördert wird. Außerdem kann

man die Weiterbildung zum Fachwirt anschließen. Ich kann mir gut vorstellen, mich in die eine oder andere Richtung weiterzuqualifizieren.

Mein Plus im Privatleben

Meine Eltern sind sehr zufrieden mit meiner Berufswahl und mein Bekanntenkreis freut sich ebenfalls, dass mir die Ausbildung so viel Spaß macht. Der Umgang mit verschiedenen Menschen hat mich selbstbewusster gemacht. In Sachen Versicherungen berate ich gerne auch einmal privat.



„Ich habe mich direkt beworben, weil der Betrieb einen guten Ruf hat.“

Jasmin Helfrich, 21 Jahre, Industriekauffrau, 1. Lehrjahr

Über den Beruf

Während der zweieinhalbjährigen Ausbildung zur Industriekauffrau durchläufst du verschiedene Abteilungen. Bisher habe ich die Pressestelle und die Personalabteilung kennengelernt. Während meiner Zeit in der Personalabteilung durfte ich nicht nur an Vorstellungsgesprächen teilnehmen, sondern auch in das Bewerbungsgespräch einführen.

Der Unterricht an der Berufsschule erfolgt in Blöcken. Neben den

Fächern, die man aus der Schule bereits kennt, gibt es verschiedene Lernfelder wie beispielsweise die Bereiche Verkauf, Beschaffung, marktorientierte Geschäftsprozesse und Produktion. Besonders viel Spaß macht mir im Unterricht das Thema Buchführung. Praktisch hat mir bisher die Personalabteilung am besten gefallen.

Für die Ausbildung solltest du mindestens den Realschulabschluss mitbringen. Außerdem ist ein gewis-

ses Verständnis für wirtschaftliche Prozesse von Bedeutung. Du solltest sorgfältig arbeiten und zuverlässig sein.

Mein Weg in den Beruf

Ich wollte schon immer einen kaufmännischen Beruf erlernen. Ich habe mich direkt beworben, weil der Betrieb einen guten Ruf hat.

Meine Ziele

Ich erhoffe mir, noch tiefere Einblicke in die einzelnen Abteilungen zu bekommen. Natürlich ist es mein Ziel, meine Ausbildung gut abzuschließen. Später möchte ich mich gerne weiterentwickeln, beispielsweise durch eine Weiterbildung.

Mein Plus im Privatleben

Meine Eltern und Freunde freuen sich für mich, weil mir meine Ausbildung gefällt. Durch die Verantwortung, die mir während der Ausbildung übertragen wird, bin ich selbstbewusster geworden.



FREIWILLIG ENGAGIERT

Ihr habt euer Abschlusszeugnis in der Tasche und keine Lust, die Schulbank zu drücken? Dann verrät euch die Take-off-Redaktion nun mehrere Möglichkeiten, wie ihr ein Jahr „sinnvolle Auszeit“ nehmen könnt.

Während eines **Freiwilligen Sozialen Jahres** wirst du im Bereich Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie oder Schule tätig sein. In erster Linie unterstützt du das geschulte Fachpersonal bei der Erziehung und Betreuung sowie bei pflegerischen Tätigkeiten und lernst dabei konkrete Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen kennen. Auch hauswirtschaftliche, verwaltungstechnische oder organisatori-

sche Aufgaben können dir – je nach Einsatzort – übertragen werden.

Für kreative Köpfe empfiehlt sich das **Freiwillige Jahr in der Kultur**. Hierbei hast du die Möglichkeit, im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Organisation mitzuarbeiten oder bei Theater, Zirkus, Radio und Kino buchstäblich „hinter die Kulissen“ zu gucken. Dabei wirst du vielen interessanten Menschen begegnen, eigene Ideen verwirklichen können und die dazu nötigen konkreten Abläufe von der Idee bis zur konkreten Umsetzung kennenlernen.

Nichts für Couchpotatoes ist das **Freiwillige Jahr im Sport**, für das der Landessportbund Thüringen e. V. nun schon seit Jahren erfolgreich unter dem Motto „Im Sportverein in guten Händen“ wirbt. Deine Hauptaufgabe liegt dabei in der sportlichen Betreuung und Anleitung von Kindern und Jugendlichen. Neben den sportlichen Aktivitäten steht auch die Gestaltung von Aus-

flügen, Freizeiten oder Vereinsfesten auf deinem Aufgabenzettel. Sportliche Organisationsgenies werden beim Freiwilligen Jahr im Sport sicherlich auf ihre Kosten kommen.

Praxis- und Theoriewissen rund ums Thema Denkmalschutz wird dir im Rahmen eines **Freiwilligen Jahres in der Denkmalpflege** beigebracht. Neben traditionellen Handwerkstechniken werden Projekte der Boden-, Gartendenkmalpflege und Archäologie bearbeitet. Theoretisch untermauert wird dieses Praxiswissen mit Inhalten zur Kunst- und jeweiligen Zeitgeschichte.

Und da das Thema Umweltschutz nach wie vor hoch im Kurs ist, kannst du dich im Rahmen eines **Freiwilligen Ökologischen Jahres** im Bereich Umweltschutz engagieren. Mögliche Einsatzorte können dann Umweltberatungsstellen sein, aber auch Labore, in denen Proben analysiert werden. Weiter gefasst gehört auch das Thema Tierpflege und -betreuung zum Themenkomplex „Umwelt und Natur“ – kurzum: Wenn du naturbegeistert bist, wirst du sicherlich die passende Stelle in diesem Bereich finden.

Spätestens seit der Aussetzung der Wehrpflicht bzw. des Zivildienstes ist der **Bundesfreiwilligendienst** ein großes Thema geworden. Dieser ist ein Angebot, sich außerhalb von Beruf und Schule zu engagieren – und es lohnt sich! Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel zwischen sechs und 18 Monaten, meist jedoch ein Jahr. Die Einsatzstellen werden von gemeinwohlorientierten Einrichtungen angeboten.

Reinklicken und weiterlesen

www.thueringen.de/de/thueringenjahr
www.bundesfreiwilligendienst.de



WIE BITTE GEHT'S AN DIE FH ODER DIE UNI?

... Mit einem Realschulabschluss gibt's für diesen Weg verschiedene Möglichkeiten, um die dafür nötige allgemeine Hochschulreife oder Fachhochschulreife zu erhalten.

1. Wechsel auf ein Gymnasium nach Klasse 10

Der Weg führt dich hierbei über die „11s“. In diese Übergangsklasse werden Schüler/-innen nach der Regelschule aufgenommen, um den Anschluss an die reguläre 11. Klasse im Gymnasium herzustellen. Wird die 11s bestanden, rückst du vor in die reguläre 11. Klasse des Gymnasiums. Das Abitur schreibst du dann nach der zwölften Klasse. Grundvoraussetzung sind natürlich gute Noten in der 10. Klasse.

2. Wechsel auf ein berufliches Gymnasium

Du hast keine Lust, den Umweg über die 11s zu drehen? Dann kannst du nach deinem erfolgreichen Realschulabschluss das Abitur an einem beruflichen Gymnasium nach der 13. Klasse ablegen.

3. Fachhochschulreife durch die Berufsausbildung

Praktiker aufgepasst! Die Berechtigung an einer Fachhochschule zu studieren, erhältst du auch mit einer Berufsausbildung, die du an einer berufsbildenden Schule absolviert hast. Die Fachhochschulreife erhältst du auf Berufsschulen, Höheren Berufsfachschulen, Fachschulen und Fachoberschulen.

4. Das Abitur auf dem Kolleg nach der Berufsausbildung

Unter www.thueringenkolleg.de oder www.ilmenau-kolleg.de erhältst du alle nötigen Informationen, um in einer dreijährigen Vollzeitausbildung das Abitur am Kolleg abzulegen.

5. Hochschulreife durch berufliche Zusatzqualifikationen

Und nochmal eine Chance für Praxisfans: In Thüringen darfst du auch dann studieren, wenn du eine abgeschlossene Berufsausbildung inklusive Zusatzqualifikation wie beispielsweise den Meister, Techniker oder Betriebswirt nachweisen kannst.

Tipp:

Es gibt auch Studiengänge, die kein Abitur voraussetzen. Einfach bei der jeweiligen Uni oder Fachhochschule informieren.

DAS THÜRINGER SCHULSYSTEM

Gemeinschaftsschulen

Klassenstufen 1–12 (in der Regel)

- längeres gemeinsames Lernen bis mindestens Klassenstufe 8
- ab Klassenstufe 9 abschlussbezogenes Lernen
- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss nach Klassenstufe 9
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach Klassenstufe 12
- Übertritt jeweils zum Schuljahresbeginn möglich

Grundschule

Klassenstufen 1–4

- Übertritt zur Regelschule, zum Gymnasium, zur Gemeinschaftsschule und Gesamtschule nach Klassenstufe 4

Regelschule

Klassenstufe 5–10

- Hauptschulabschluss/Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9 bzw. individueller Abschlussphase

- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10, Übergang zur berufsbildenden Schule oder zur Oberstufe des Gymnasiums

Gymnasium

Klassenstufe 5–12

- Abitur nach Klassenstufe 12
- mit Versetzung in Klassenstufe 11, Realschulabschluss
- mit Versetzung in Klassenstufe 10, Hauptschulabschluss

Gesamtschule

Klassenstufe 5–10/13

- Hauptschulabschluss, Qualifizierender Hauptschulabschluss am Ende der Klassenstufe 9 bzw. individueller Abschlussphase
- Realschulabschluss nach Klassenstufe 10
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

Förderschule

Klassenstufen förderspezifischer Abschlüsse (in Abhängigkeit vom besuchten Bildungsgang)

Bildungsgang zur individuellen Lebensbewältigung

- Abschluss nach 12 Schulbesuchsjahren

Bildungsgang zur Lernförderung

- Abschlusszeugnis nach Abschluss der Klassenstufe 9, dem Hauptschulabschluss gleichwertiger Abschluss (nach Abschluss der freiwilligen Klassenstufe 10)

Bildungsgang der Regelschule

- Hauptschulabschluss nach Abschluss der Klassenstufe 9, Qualifizierender Hauptschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen), Realschulabschluss (nach erfolgreicher Teilnahme an den entsprechenden Prüfungen)

Berufsbildende Schule

Klassenstufen bis zur Beendigung der Berufsausbildung

- Klassenstufen bis zum Berufsabschluss
- Hauptschulabschluss
- Realschulabschluss
- Fachschulabschluss
- Fachhochschulreife
- Abitur nach gymnasialer Oberstufe

BERUFSORIENTIERUNGSVERANSTALTUNGEN

- JOBfinder – Die Börse für Aus- & Fortbildung, Beruf & Karriere – 12.07.2014 – Messe Erfurt
- 15. SWE Ausbildungsmesse – 24.09.–25.09.2014 – Atrium der Stadtwerke Erfurt
- Bildungsmesse Bad Langensalza – 27.09.2014
- 13. BOT Berufsorientierungstage im Landkreis Eichsfeld – 24.10.2014 – Obereichsfeldhalle, Leinefelde
- Berufemarkt in Bad Salzungen – 25.10.2014
- 13. Berufsinfotage „go future“ in Sondershausen – voraussichtlich 7.–8.11.2014 – Bundeswehrhalle
- FORUM BERUFSSTART – 19.11.–20.11.2014 – Messe Erfurt

Ausbildung im Gesundheitswesen

AUSBILDUNG IM GESUNDHEITSWESEN –**JOBS MIT ZUKUNFT**

TV-Serien wie Dr. House oder Grey's Anatomy machen es vor: Hier kämpfen junge Ärzte um begehrte Ausbildungsplätze im Gesundheitswesen. Selbstverständlich ist für eine Ausbildung zum Chirurgen ein Medizinstudium notwendig, jedoch gibt es im Gesundheitswesen viele Berufe, die kein Studium voraussetzen. Ausbildungsberufe in diesem Bereich gibt es fast so viele wie Krankheitsbilder – bei der Entscheidung hast du also die Qual der Wahl. Wie bei allen Ausbildungsberufen solltest du dir zunächst einmal Gedanken über deine Wünsche und Neigungen machen.

Möchtest du gerne im Bereich der Pflege arbeiten oder interessierst dich das Gesundheitswesen eher aus der Verwaltungsperspektive? Möchtest du vielleicht beim Zahnarzt arbeiten oder doch lieber im Krankenhaus? Fragen über Fragen, die sich bei der Berufswahl zwangsläufig stellen.

Ausbildung im Gesundheitsbereich – welche Möglichkeiten gibt es?

Selbstverständlich denkt man im Bereich Gesundheitswesen zunächst an Krankenhäuser. Hier stehen außeror-

dentlich viele Ausbildungsberufe zur Verfügung: ob Hebamme, medizinisch-technischer Assistent im Labor oder in der Radiologie bis hin zum Anästhesietechnischen Assistent. Hier sind der Fantasie kaum Grenzen gesetzt. Doch gibt es auch außerhalb des Krankenhauses eine Vielzahl verschiedener Möglichkeiten. So gibt es beispielsweise eine Reihe von Berufen, die du in Arztpraxen erlernen kannst. So vielfältig wie die einzelnen Facharztpraxen sind, so vielfältig sind auch die Ausbildungsmöglichkeiten. Ob HNO, Zahnarzt oder Orthopäde – hier stehen alle Türen offen. Neben der Humanmedizin stehen natürlich für Tierfreunde



Ausbildung im Gesundheitswesen



Quelle: Yuri Arcurs – Fotolia



Quelle: Getty Images/iStockphoto



Quelle: KaYann – Fotolia

auch Ausbildungsberufe im Bereich Tiermedizin zur Verfügung. In den meisten Berufen dieses Tätigkeitsfelds unterstützt du Ärzte im Praxisalltag. Du kümmerst dich beispielsweise um Terminabsprachen, die Post oder auch direkt um die Patienten, indem du Blut abnimmst oder Blutdruck misst. Nicht zu vergessen ist ein weiterer sehr bedeutsamer Bereich im Gesundheitswesen: die Altenpflege. Im Alltag solcher Berufe geht es vor allem darum, Menschen zu helfen, damit diese ihren Lebensabend so gut wie möglich genießen können.

Wie stehen die Chancen auf einen Ausbildungsplatz?

Außerordentlich gut! Tatsächlich wird die deutsche Bevölkerung immer älter. Bis 2030 rechnen Experten damit, dass sich die Zahl der 80-Jährigen verdoppeln wird. Diese Tatsache stellt das Gesundheitswesen auf eine harte Probe. Mehr pflegebedürftige Menschen fordern mehr Fachkräfte in diesem Bereich. Bereits jetzt kämpfen Krankenhäuser mit akutem Fachkräftemangel. Heute leiden bereits etwa 80 Prozent der Krankenhäuser darunter, dass qualifizierter Nachwuchs fehlt. Experten schätzen, dass dieser Fachkräftemangel bis 2015 auf etwa 15 Prozent ansteigen

wird. Doch nicht nur der demografische Wandel fordert seinen Tribut. Auch die Tatsache, dass neue Technologien im Gesundheitswesen eine immer wichtigere Rolle spielen, macht es nötig, qualifizierte Fachkräfte auszubilden.

Welche Voraussetzungen solltest du für eine Ausbildung im Bereich des Gesundheitswesens mitbringen?

Für Berufe im Bereich Gesundheitswesen wird im Allgemeinen die Mittlere Reife oder das Abitur mit guten bis befriedigenden Leistungen in allen Fächern vorausgesetzt. Die Ausbildungszeit beträgt in der Regel zwischen drei und dreieinhalb Jahren. Am Ende der Ausbildungszeit steht eine staatliche Prüfung. Aber Achtung: Einige Berufsausbildungen kannst du erst beginnen, wenn du volljährig bist. Natürlich solltest du neben guten schulischen Leistungen auch viel Spaß und Interesse für eine solche Ausbildung mitbringen. Teamfähigkeit, Offenheit und ein freundliches Auftreten sind wichtig. Du solltest außerdem

keine Berührungsängste haben und bereitwillig Neues lernen. Auch nach deiner Ausbildung stehen dir hier alle Türen offen. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und Spezialisierungen ermöglichen es dir zusätzlich, die Karriereleiter zu erklimmen oder dich weiter auf ein bestimmtes Fachgebiet zu spezialisieren.



Quelle: Minerva Studio – Fotolia

Quelle: b.hageneder@gmx.at

Die Bewerbung

WIE PACK ICH'S AN ...

MICH ZU BEWERBEN?

Du stehst vor deinem Schulabschluss, vor dem Ende deiner Berufsausbildung oder deines Studiums, oder bist bereits in Lohn und Brot, willst dich aber verändern? Und fragst dich: „Wie bewerbe ich mich richtig?“ Ein solcher Schritt sollte erst einmal gut vorbereitet sein. Bevor du dich mit den formalen Fragen einer Bewerbung auseinandersetzt, solltest du dir erst einmal klar darüber werden, welche Möglichkeiten dir offenstehen. Willst du an deinem jetzigen Wohnort bleiben – oder bist du bereit, dich auch privat zu verändern? Berufsberatungen und die Agentur für Arbeit können dich da schon mal vorab informieren. Zusätzlich gibt's natürlich auch das Internet, in dem du mittlerweile etliche Jobbörsen findest – Suchmaschinen, mit deren Hilfe du auf dich zugeschnittene Angebote leicht herausfiltern kannst.

Interessiert dich eine ganz bestimmte Aufgabe, ein ganz bestimmtes Unternehmen? Dann ist es vielleicht ganz sinnvoll, wenn du, bevor du dich an eine formale Bewerbung machst,

einfach einmal beim zuständigen Ansprechpartner anrufst. Im ungünstigsten Fall wird er sagen: „Tut mir leid, wir erteilen keine telefonischen Auskünfte, bitte bewerben Sie sich schriftlich.“ Aber vielleicht ist er auch sehr angetan, wenn du dich erst einmal erkundigen willst, wie viele freie Stellen es überhaupt gibt, wie hoch die Chancen sind und welche Weiterbildungsmöglichkeiten du hast – und wenn du ihm dann auch noch vermitteln kannst, dass dich die Aufgabe wirklich interessiert, hast du vielleicht schon einen wichtigen Kontakt geknüpft.

Wie deine schriftliche Bewerbung aussehen kann, erfährst du in den folgenden Kapiteln.

Wie hebe ich mich von der Masse ab?

Klar: Auf manche Stelle bewerben sich hunderte zukünftige Azubis. Viele möchten daher besonders auffallen – um am Ende das Rennen zu machen. Doch Vorsicht: Auffallen-Wollen um

jeden Preis hat oft genau den gegenteiligen Effekt.

Sogenannte Kreativ-Bewerbungen sind in erster Linie etwas für Menschen, die sich auch auf Kreativberufe bewerben. Ein Grafiker wird seine Bewerbung sicher ausgefallen layouten, entsprechend farblich gestalten und mit nicht alltäglich Schrifttypen versehen. Ein Bankkaufmann dagegen wird mit den gleichen Mitteln beim zuständigen Personalchef eher einen unseriösen Eindruck erwecken. Eine Bewerbung soll einen guten Eindruck von einer Persönlichkeit vermitteln. Dabei kann und darf sie natürlich auch Akzente setzen, die andere nicht setzen. Aber diese dürfen niemals so wirken, als wollten sie ablenken von den Daten, Zahlen und Fakten, mit der eine Bewerbung überzeugen soll. Die Kriterien, die im Anforderungsprofil der Stellenausschreibung aufgeführt waren, müssen für die Personalentscheider leicht zu überprüfen sein. Sollte das der Fall sein, dann landet eine zu gut gemeinte „Kreativbewerbung“ schneller im Papierkorb als eine ganz schlichte.

Info!

Und was soll ich nun fragen? – Vier Richtige fürs Telefonat

1. Gibt es freie Ausbildungsplätze?
(Falls du dich auf eigene Initiative bewirbst.)
2. An wen soll die Bewerbung adressiert sein?
3. Wie sind die Chancen, nach der Ausbildung übernommen zu werden?
4. Gibt es Ausbildungsschwerpunkte?



Quelle: photl.com



Bewerbung

Die Bewerbung

WAS BEINHALTET EINE GUTE BEWERBUNG – UND IN WELCHER REIHENFOLGE SOLL'S IN DIE MAPPE?

Die Bewerbungsmappe ist die erste Visitenkarte, die du bei deinem potenziellen Arbeitgeber hinterlässt. Entsprechend sorgfältig sollte sie ausgearbeitet sein.

Von der Reihenfolge her beginnt die Bewerbungsmappe natürlich mit einem Anschreiben – das getrennt vom Rest beiliegen sollte. Denn der Empfänger wird es auf jeden Fall behalten, während die Mappe eventuell zurückgeschickt wird. In dem Anschreiben teilst du mit, wer du bist, was du kannst, warum du dich bewirbst und warum du dich besonders gut für die Stelle eignest. Wichtig: Halte dir immer vor Augen, was das Unternehmen von deiner Arbeitsleistung hat.

Die Mappe selbst sollte ein Titelblatt haben. Ihm folgt der Lebenslauf, der heutzutage in der Regel tabellarisch angelegt sein sollte. Er sollte deine bisherigen schulischen und beruflichen Stationen lückenlos auflisten.

Auf der ersten Seite des Lebenslaufs – am besten rechts oben – sollte das Bewerbungsfoto platziert werden – ein klassisches Porträtfoto, das ein echter Profi gemacht haben sollte.

Dahinter sollten die akademischen Zeugnisse folgen, die du während deiner schulischen und beruflichen Ausbildung erworben hast. Und am Ende folgen die Arbeitszeugnisse, vor allem die Bewertung, die dein letzter Arbeitgeber dir ausgestellt hat – und die sollte natürlich möglichst gut sein. Und: Die Bewerbungsmappe sollte ordentlich gebunden sein.

Checkliste: So sieht das Anschreiben aus

- Name, Anschrift und Anrede des Empfängers unbedingt richtig schreiben!
- Informiere dich zuvor, was dem Unternehmen wichtig ist – nicht nur die Stellenausschreibung lesen, sondern auch mal die Homepage studieren.
- Zeige, was dich von anderen Bewerbern unterscheidet – ein Bewerbungsanschreiben ist Selfmarketing!
- Hebe im Anschreiben gezielt deine Stärken in genau den Bereichen hervor, die dem Unternehmen wichtig sind.
- Formuliere kurz und prägnant. Nimm im Anschreiben nicht den kompletten Lebenslauf vorweg, sondern hebe nur die Punkte hervor, die dich für die ausgeschriebene Stelle besonders qualifizieren.
- Zeige, dass du dich für die Leistungen und Produkte des Unternehmens interessierst. Betone außerdem, dass du die Möglichkeiten zu deiner persönlichen Weiterentwicklung schätzt, die der Betrieb dir bietet.
- Vermeide Platitüden aus Musteranschreiben wie „Ich bin teamfähig, kreativ und organisiert“. Für sich allein stehen diese Adjektive als Behauptungen dar. Wenn du das Unternehmen davon überzeugen willst, beschreibe Situationen oder Erfahrungen aus früheren Tätigkeiten, bei denen du Teamfähigkeit, Kreativität etc. unter Beweis gestellt hast.
- Hab Mut, deinen eigenen, persönlichen Stil einzubringen, aber übertreibe nicht. Beispiel: Mit „Hiermit bewerbe ich mich als ...“ anfangen kann jeder. Wie wär's, konkret mit etwas zu beginnen, was dich an dem Unternehmen oder an dem möglichen neuen Job fasziniert?



Tipp!

Gebt bei eurem Bewerbungsschreiben an, wie ihr auf die Firma aufmerksam geworden seid – durch deren Anzeige im Ausbildungsguide.

Die Bewerbung

CHRONOLOGIE GEFRAGT – DER LEBENSLAUF

Checkliste: So sieht der Lebenslauf aus

- Lebenslauf handschriftlich verfassen? Ist eigentlich out. Sollte nur noch gemacht werden, wenn es in der Stellenausschreibung ausdrücklich verlangt ist.
- Mit persönlichen Daten beginnen: Voller Name, Geburtsdatum, Familienstand (auch Anzahl der Kinder eintragen), Nationalität, Anschrift, Telefonnummer unter der du erreichbar bist.
- Lebenslauf „tabellarisch“ anlegen – reicht heute in fast allen Fällen aus.
- Schulischer Werdegang: Bei Berufsanfängern sollte er ausführlicher behandelt werden. Wer schon länger im Berufsleben steht, sollte sich aufs Wesentliche beschränken (Abitur etc.).
- Studium und abgeschlossene Berufsausbildungen: natürlich immer angeben. Wurde ein Studium abgebrochen, muss das nicht wörtlich hineingeschrieben werden, andererseits: Gelogen werden sollte in einem Lebenslauf auch nicht. Beispiel: „04/2004 – 05/2006: Studium der Betriebswirtschaftslehre in Frankfurt“ genügt vollkommen – und verrät dem aufmerksamen Leser dennoch, dass es sich hier kaum um ein abgeschlossenes Studium handeln kann.
- Beruflicher Werdegang: Dies sollte stets lückenlos und ehrlich aufgeführt werden – Personalchefs, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, rufen auch schon einmal bei früheren Arbeitgebern an.
- Unbedingt erwähnen: wenn Stellen von vorneherein nur befristet waren.
- Originell sein? Vorsicht: In manchen Branchen (Werbung, PR, Marketing) können ausgefallene oder witzige Bewerbungen vielleicht die entscheidenden Pluspunkte bringen – in den meisten Fällen empfiehlt es sich jedoch, es mit der Originalität nicht zu sehr zu übertreiben. Persönlicher Stil darf sein.



Quelle: Moritz Wussow – Fotolia

Die Bewerbung

DAS BEWERBUNGSFOTO

Checkliste: Das perfekte Bewerbungsfoto

- Bilder vom Profi. Ist für ein Bewerbungsfoto nach wie vor unerlässlich. „Selfies“ oder Automaten-Fotos sind fast immer als solche zu erkennen, unmöglich sind Ausschnitte aus privaten Aufnahmen wie Urlaubsfotos. Bei einem guten Fotograf waren Bewerbungsfotos fast immer fester Bestandteil seiner Ausbildung.
- Lächeln! Das A und O. Ein Lächeln wirkt immer sympathisch, und jeder Arbeitgeber möchte freundliche und aufgeschlossene Mitarbeiter. Das Lächeln sollte aber nicht „gekünstelt“ wirken.
- Bitte eine aktuelle Aufnahme! Keine falsche Eitelkeit! Erst recht nicht, wenn man dem vermeintlichen Wunsch-Foto auch noch ansieht, dass es schon mehrere Jahre alt ist.
- Farbe? Muss nicht unbedingt sein. Unter Umständen wirken Schwarz-Weiß-Fotos sogar seriöser. Und wenn Farbe, dann bitte gedeckte Töne, keine schrillen.
- Hintergrund? Ist wichtiger, als man denkt. Eine falsch gewählte Hintergrundfarbe kann den Bewerber leicht krank oder blass wirken lassen. „Optische Geräusche“ wie Gegenstände im Hintergrund haben auf Ihrem Bewerbungsfoto ebenfalls nichts zu suchen.
- Format? Die Größe eines Bewerbungsfotos im Lebenslauf hat in etwa die Abmessungen 6 x 4,5 cm. Querformat geht auch. Als Richtwert für Seitenverhältnisse gilt: Hochformat 3:4, Querformat 4:3.
- Kleidung? Hängt natürlich von der Stelle ab, auf die du dich bewirbst. Geht's um einen kreativen Job? Dann darf dein Outfit natürlich „stylish“ sein. Oder ist es eine Tätigkeit, bei der der erste Eindruck in erster Linie seriös sein soll – dann sind klare Linien kein schlechter Anfang. Weit aufgeknöpfte Blusen, locker sitzende Hemden oder generell Freizeitkleidung sind dagegen nie gern gesehen. Und wenn Krawatte, dann bitte auch sauber gebunden.
- Styling? Egal, welche Frisur – sie sollte auf jeden Fall sitzen. Für Frauen gilt: Mit dem Make-up nicht übertreiben – weniger ist oft mehr, das gilt auch für Schmuck. Ebenfalls zu vermeiden: fettige, glänzende Haut, fleckige Brillen und Lichtreflexion auf Brillengläsern. Profifotografen wenden falls nötig Bildbearbeitungssoftware an.
- Platzierung: Üblicherweise im Lebenslauf oben rechts. Vor dem Befestigen nicht vergessen, deinen Namen auf die Rückseite zu schreiben. Denn sollte es sich beim Adressaten lösen, kann er es dann sofort wieder dem richtigen Lebenslauf zuordnen.



Die Bewerbung

BEWERBUNG VIA INTERNET –

EIN KLEINES ABC ZUR ONLINE-BEWERBUNG

Über siebzig Prozent aller Unternehmen schreiben ihre Stellen mittlerweile online aus – Tendenz steigend. Das spart Porto, Papier und geht schneller. Online-Bewerbungen haben aber auch ihre Besonderheiten.

Hier ein Überblick

- Auch wenn du es beim Mailen, Chatten, Bloggen mit der Rechtschreibung nicht so genau nimmst – in einer Online-Bewerbung gilt das Gleiche wie in einer gedruckten: Rechtschreibfehler sind unverzeihlich!
- Wenn du dich nicht über ein Kandidatenmanagementsystem bewirbst, sondern einfach via E-Mail, lege dir eine seriöse E-Mail-Adresse zu – am besten eine mit Vor- und Nachname. „Witzige“ Nicks à la „srewdriver24@gmx.de“ oder „luxuspuppe90_60_90@online.de“ kommen gar nicht gut an.
 - Erleichtere dem Adressaten die Einordnung und gib direkt in der Betreffzeile die ausgeschriebene Position, den Standort und die Kennziffer der Stellenanzeige an.
- Achte darauf, dass die Gesamtgröße der angehängten Dateien 3 MB nicht überschreitet. Wenn nötig, mach dich erst einmal mit den Komprimierungsprogrammen vertraut, die es für dein PC-Betriebssystem gibt.
- Verschicke nach Möglichkeit nur eine Datei. Am besten, indem du alle Bewerbungsbestandteile zu einer PDF-Datei zusammenfügst. Zu viele Einzeldateien erschweren den Personalabteilungen, Ordnung und Übersicht zu bewahren.
- Schreibe das einleitende Anschreiben direkt ins E-Mail-Fenster – nicht in eine angehängte Word-Datei.
- Wie bei einer gedruckten Bewerbung: Verwende ein professionelles Bewerbungsfoto, kein „Selfie“ vom Handy!
- Formuliere persönlich. Kein Nullachtfünfzehn-Anschreiben aus dem Internet downloaden. Erfahrene Personalabteilungen kennen die alle – und reagieren entsprechend allergisch.
- Recherchiere nach Möglichkeit die E-Mail-Adresse des zuständigen Personalchefs und schreibe diesen direkt an.



Quelle: sippakorn - Fotolia

Die Bewerbung

WEITERE DOS UND DON'Ts

Die meisten No-Gos haben wir in den Checklisten schon erwähnt. Hier sind noch ein paar, auf die man vielleicht nicht sofort kommt:

- Keine Schludrigkeiten! Außer auf Rechtschreib- und Tippfehler, auf die man nicht oft genug hinweisen kann, ist auch auf durchgängige Gestaltung zu achten. Der Einsatz von Schriftart und -größe, Unterstreichungen, Zeilenabstände, Seitenränder etc. – all das fügt sich zu einem Gesamtbild zusammen, das auf dich zurückfällt!
- Keine lose Blattsammlungen verschicken! Auch Büroklammern nerven, da sich diese gerne mit anderen Papieren verhaken.
- Unterlagen nicht einzeln in Prospekthüllen stecken! Nervt ebenfalls, falls die zuständige Sachbearbeiterin deine Unterlagen kopieren möchte, um sie gegebenenfalls mehreren Entscheidern gleichzeitig zugänglich zu machen.
- „Frisches“ Papier verwenden. Unterlagen, denen man ansieht, dass sie schon mehrfach unterwegs waren, machen keinen guten Eindruck.
- Kein übertriebenes Spiel mit Farben und Effekten! Wenn du dich nicht gerade als Grafiker oder Designer bewerben willst – lass es lieber. Weniger ist mehr.
- Foto nicht klammern! Wie schon gesagt: Büroklammern nerven. Am besten ist es, das Bild mit einem Klebestift auf dem Lebenslauf aufzubringen.
- Bewerbungsunterlagen nicht per Einschreiben! Nervt ebenfalls, wenn ein Unternehmen eventuell täglich den Empfang von mehreren Hundert quittieren muss.
- Mit Amerikanismen nicht übertreiben! Gibt auch heute noch deutsche Unternehmen, die es gar nicht cool finden, wenn ein Bewerber zu viel „Denglisch speakt“.
- Richtlinie: 1,45 Euro Porto. Eine normale Bewerbung sollte sich in einen DIN-A4-Umschlag gesteckt, immer noch für 1,45 Euro Porto verschicken lassen. Wer schwerer gepackt hat, hat wahrscheinlich schon übertrieben – sofern nicht ausdrücklich mehr Unterlagen verlangt waren.

Gefahrenstelle: Soziale Medien

Studien belegen: Über ein Drittel aller Arbeitgeber, die eine Bewerbung ernsthaft prüfen, googeln auch einmal im Internet, um zusätzliche Infos über einen Kandidaten einzuholen. Und stoßen da zwangsläufig auch auf deren Auftritte in sozialen Netzwerken. Drum solltest du dir diese vor einer Bewerbungsphase nochmal ganz genau anschauen. Auf politische oder religiöse Statements solltest du ganz verzichten, auch vorsichtig mit der Schilderung persönlicher Vorlieben und Meinungen sein. Fehltritte

können dich auch nach Jahren noch einholen – das Internet vergisst nichts. Ältere Foreneinträge, hinter denen du vielleicht gar nicht mehr stehst, kannst du möglicherweise löschen lassen – rechtlich dazu verpflichtet sind die Betreiber aber nicht. Unmöglich sind abfällige Äußerungen über ehemalige Arbeitgeber. Ebenso Partyfotos, auf denen du angetrunken posierst, leicht bekleidet bist oder obszöne Gesten machst. Vorteilhaft kann allenfalls sein, wenn es sich um Profile handelt, die auf dein ehrenamtliches Engage-

ment oder auf Mitgliedschaften in gemeinnützigen Organisationen verweisen. Generell solltest du aber sehr vorsichtig mit Angaben persönlicher Daten sein. Deine Mitbewerber sind es nämlich auch. Eine Umfrage der Internet-Jobbörse StepStone ergab: 35,7 Prozent ihrer Nutzer schränken gerade während der Bewerbungsphase den Zugriff auf ihre Profile in sozialen Netzwerken ein. 21,9 Prozent verzichten sogar komplett auf die Mitgliedschaft in sozialen Netzwerken.

Inserentenverzeichnis


INSERENTENVERZEICHNIS

ALDI GmbH & Co. KG Nohra	3
August Storck KG6	47
Bennert GmbH	21
Bundeswehr- und Wehrdienstberatung Leipzig	U 4
Bystronic Maschinenbau GmbH	19
Deichmann SE	5
Dr. Schär Deutschland GmbH	12, 13
EDAG GmbH & Co. KGaA	15
Fluidtechnik GmbH	17
frischBack GmbH	31
GEZEA Grafit, HSC-Fräs- & Erodierzentrum Eisenach GmbH	47
Gino AG	33
Hermes Fulfilment GmbH	11
Heyl GmbH & Co. KG	31
Hirschvogel Eisenach GmbH	23
K+S KALI GmbH	17
Kaufland Warenhandel GmbH & Co. KG	6, 7
Langenhan Eisenach GmbH	48, U 3
MALA Verschluss-Systeme GmbH	19
MAN Nutzfahrzeuge Vertrieb GmbH	25
SIG SONNEBORN BAUZUBEHÖR INDUSTRIEGESELLSCHAFT MBH	17
Thales Transportation Systems GmbH	U 2

U = Umschlagseite

Schülerpraktika und Schnuppertage möglich

Starte jetzt Deine Karriere mit Zukunft!



Am Standort Ohrdruf suchen wir regelmäßig zum jährlichen Ausbildungsbeginn

Auszubildende (m/w)

für die Berufe:

Maschinen- und Anlagenführer

Fachrichtung Lebensmitteltechnik

Fachkraft für Süßwarentechnik

Fachrichtung Schokolade

Fachkraft für Lebensmitteltechnik

Fachkraft für Lagerlogistik

Mechatroniker

Elektroniker für Betriebstechnik

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Mail an philipp.barthelmes@de.storck.com oder an die folgende Anschrift: AUGUST STORCK KG, Personalabteilung, Herrenhöfer Landstraße 5, 99885 Ohrdruf. Auch eine Bewerbung über unser Bewerberportal auf der Homepage begrüßen wir sehr.

Mehr Infos unter www.storck.de/karriere

Was wir alles zu bieten haben:

Betreuung

- Ausbildungsleiter und ausbildende Fachkräfte vor Ort
- Regelmäßige Beurteilungsgespräche zur Förderung der eigenen Weiterentwicklung
- Wöchentliche Austauschrunden mit dem Ausbildungsleiter
- Regelmäßige betriebsärztliche Vorsorgeuntersuchungen
- Individuelle Entwicklungs- und Spezialisierungsmöglichkeiten nach der Berufsausbildung
- Betreuung bei der Wohnungssuche

Allgemeines

- Familienbetrieb in der vierten Generation
- Garantierte befristete oder unbefristete Übernahme bei Eignung
- Einführungswoche zum Ausbildungsbeginn
- Elterninformationsnachmittag vor Ausbildungsbeginn
- Kennenlernen aller Produktionsstandorte von STORCK
- Externe und interne Weiterbildungen (MS Office, Präsentorik, Richtig Lernen, Knigge, Kommunikation & Wirkung)
- Sozialabteilung – ganzheitliches betriebliches Gesundheitsmanagement
- Regelmäßige Zertifizierung nach SA8000® (Soziale Verantwortung)

Leistungen von Storck

- Tarifliche Ausbildungsvergütung (in Abhängigkeit vom jeweiligen Lehrjahr, z.B. im 3. Lehrjahr 819,23 €)
- Betriebliche Altersvorsorge
- Volle Kostenerstattung für Schulbücher
- Volle Kostenübernahme der Büromaterialien
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Vermögenswirksame Leistungen
- 29 Tage tariflicher Erholungsurlaub
- Fahrtkostenerstattung für Fahrten zur Berufsschule und zu überbetrieblichen Bildungseinrichtungen
- Eigenes Lehrkabinett zur individuellen Vorbereitung auf die Schule und theoretischen sowie praktischen Prüfungen
- Lerngruppen und Lerntandems
- Urlaubs-, Geburtstags- und Weihnachtspräsent
- Komplette Bereitstellung und Reinigung der Arbeitskleidung
- Betriebsrestaurants und Personalverkauf
- Regelmäßige Betriebsfeste
- Nach unbefristeter Übernahme jährliche Erfolgsvergütung möglich

STORCK® Part of Your World®

Tipp:

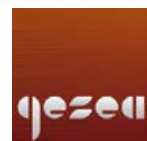
Du organisierst gerne, hast keine Angst vor dem Telefon und vor direktem Kundenkontakt, bist selbstbewusst und kommunikativ? Na dann nichts wie los und bewirb dich auf einen Büro- oder Verkäuferjob! Infos findest du in diesem Ausbildungsguide.

Schule aus?
Nicht schwarz sehen!



Beginne eine technische Ausbildung in Eisenach

gezea.de/ausbildung



BMW Langenhan in Gotha

Seit mehr als 20 Jahren ist die Marke BMW in Gotha vertreten. Hinzu kamen 2002 der Betrieb in Mühlhausen/ Ammern und 2003 das Autohaus in Eisenach. Alle 3 Betriebe sind Meisterbetriebe und Mitgliedsbetriebe der KFZ-Innung.

Die Unternehmensgruppe Langenhan beschäftigt heute 80 Mitarbeiter, davon 8 Auszubildende. Das gesamte Gebiet der Langenhangruppe umfasst den Landkreis Gotha, den Unstrut-Hainich-Kreis, den Eichsfeldkreis, einen Großteil des Wartburg-Kreises und die Stadt Eisenach.

Am Standort in Gotha sind derzeit 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie 2 Auszubildende im technischen Bereich beschäftigt.



BMW in Mühlhausen / Ammern

Das Unternehmen kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken, seitdem das Autohaus von der Fa. Kraushaar im Juni 2002 übernommen wurde. Mittlerweile beschäftigt das Unternehmen 22 Mitarbeiter und bildet zudem 3 Lehrlinge im technischen Bereich aus.

Das Autohaus betreut das Gebiet Mühlhausen und den Eichsfeldkreis. Das Angebot umfasst den kompletten BMW-Service. Auch Unfallreparaturen und Karosseriearbeiten werden hier nach Herstellervorgaben fachgerecht durchgeführt.

Wer auf der Suche nach einem BMW ist, kann im Autohaus die Auswahl zwischen Neu- und Vorführgewagen sowie Dienstwagen und Gebrauchtwagen wählen.



Erlebnis MINI Langenhan meets MINI

Die Langenhan Gruppe ist MINI Partner der ersten Stunde. 2001, mit der Einführung des neuen MINI, war die Langenhan GmbH in Gotha MINI Vertragshändler. Mit der Übernahme des Autohauses in Eisenach und der immer größer werdenden Produktpalette, wurde der MINI Standort nach Eisenach verlegt. Von hier aus wird das gesamte Langenhan Gebiet betreut. Bei uns findet man Neu-, Vorführ- und Gebrauchtwagen, die komplette Servicepalette, Original-Teile und Zubehör sowie die neue MINI Lifestylkollektion.



BMW Langenhan seit 2003 in Eisenach

Inzwischen sind in der Firma 26 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Wir bilden kontinuierlich Lehrlinge, hauptsächlich im technischen Bereich, aus. Einem Großteil unserer AZUBIs wird nach der Ausbildung eine Übernahme sowie Weiterentwicklungsmöglichkeiten angeboten. Im Moment verstärken 3 Auszubildende das Werkstattteam.

Ein wichtiger Baustein in unserem Leistungsportfolio ist der BMW Servicemobilstandort. Unser Servicemobilteam hilft auch außerhalb der Öffnungszeiten im Pannenfall, sei es die Reparatur des Fahrzeuges, Organisieren von Mobilitätsleistungen oder auch Hilfe bei der Suche von Unterkünften.





STARTEN SIE DURCH.

BEWERBEN SIE SICH BEI UNS.

Auszubildende/r KFZ-Mechatroniker/in



Wir sind ein erfolgreiches, in der Region führendes Automobilunternehmen und Partner der BMW AG. Sie sind Berufseinsteiger, lernbereit und einsatzfreudig, mit Interesse an einem spannenden Lehrberuf, der Ihnen außer Wissen und Erfahrung auch Spaß und Freude bringt? Werden Sie Mitglied in einem jungen, dynamischen Vollblut-Team!

Wir bieten Ihnen eine optimale Startposition in einem unserer leistungsstarken Automobilbetriebe, Einsätze in allen technischen Bereichen sowie hervorragende Fortbildungsmöglichkeiten.

Anforderungen Mechatroniker/in:

- Realschulabschluss oder Abitur
- Technisches Interesse
- Handwerkliches Geschick
- Leistungsbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Engagement und Teamgeist

Lehrbeginn 1. August 2015

Senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Lichtbild und Zeugnissen an:

Harjesstraße 11
99869 Gotha
Tel. 03621 7233-0
Fax 03621 7233-10

Am Brühl 3
99974 Mühlhausen
Tel. 03601 4646-0
Fax 03601 4646-11

Rennbahn 74
99817 Eisenach
Tel. 03691 2388-0
Fax 03691 2388-29

www.bmw-langenhan.de

BMW EfficientDynamics
Weniger Verbrauch. Mehr Fahrfreude.

» Karriere mit Zukunft

KAMERAD WERDEN BEI DER BUNDESWEHR

Ausbildung absolvieren.
Verantwortung tragen.
Einsatz zeigen.
Vorbild sein.

» militärische Karriere

» zivile Karriere



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

» Karriereberatung Suhl

Telefon: 08 00/9 80 08 80 (bundesweit kostenfrei)

E-Mail: KbbSuhl@bundeswehr.org

www.bundeswehr-karriere.de

